

# WIR BEWEGEN SCHWETZINGEN

## TURNVEREIN SCHWETZINGEN

1 8 6 4





**FUCHS & KOLLEGEN**  
STEUERBERATER | RECHTSANWALT

# Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in allen Rechtsgebieten

insbesondere

- § Vertragsgestaltungen
- § Erbrecht
- § Vermögensübertragungen und Testamente
- § Arbeitsrecht
- § Gesellschaftsrecht
- § Mietrecht
- § Forderungsbeitreibung

## **Standort Oftersheim**

In den Seegärten 11a  
68723 Oftersheim  
Telefon 06202 5959-0  
[info@stb-fuchs.com](mailto:info@stb-fuchs.com)

## **Standort Schwetzingen**

Carl-Theodor-Str. 19  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202 5969-0  
[info@stb-fuchs.com](mailto:info@stb-fuchs.com)

# TV 1864 hat ein neues Führungsduo

**Ordentliche Mitgliederversammlung:** Athi Sananikone und Gerhard Weik an Spitze gewählt – und weitere neue Gesichter im Vorstandsteam

Der Turnverein 1864 ist 2022 mit einem neuen Führungsduo in die Zukunft gestartet: Auf der online abgehaltenen Mitgliederversammlung wurden Athi Sananikone als Vorsitzender und Gerhard Weik als sein Stellvertreter gewählt. Sie sind damit die Nachfolger von Robin Pitsch und Annika Lin, die sich nach fünf Jahren nicht wieder zur Wahl stellten.

Auch im weiteren Vorstand gibt es Veränderungen, vor allem durch die Schaffung von Ressortleiterposten, die nun in der Satzung anstelle von Geschäftsführer und Beisitzern verankert wurden. Das war ein Teil der in der Versammlung beschlossenen Satzungsänderung. Ein anderer wesentlicher Punkt darin ist die Abschaffung des bisherigen Turnrats, der künftig durch einen Sportrat ersetzt wird, dem die Abteilungsvertreter und Ehrenmitglieder angehören werden. Dieser wird durch einen noch zu wählenden Sprecher im Vorstand vertreten sein.

Nach der Begrüßung durch die bisherige zweite Vorsitzende Annika Lin stand der Rückblick auf die vergangenen beiden Jahren im Mittelpunkt. „Wir haben

trotz Corona versucht, unserem Slogan ‚Wir bewegen Schwetzingen‘ treu zu bleiben“, sagte Geschäftsführer Andreas Lin. Mit zahlreichen Aktionen habe der Verein sich bemüht, den Mitgliedern und der Gesellschaft auch in Pandemiezeiten etwas zu bieten. Unter anderem nannte er die inklusive Stadtrallye, die Online-Faschingsturnstunde und die Nikolausaktionen. Besonders erwähnte er die fruchtbare Zusammenarbeit

mit der HG Oftersheim/Schwetzingen und dem TSV Oftersheim bei einigen Projekten. Stolz sei der Verein auf mehrere Auszeichnungen.

Allerdings habe die Pandemie auch dafür gesorgt, dass der Verein rund 300 Mitglieder verloren habe, weil zu lange durch Gruppenverkleinerungen, fehlende Hallenkapazitäten und die Lockdown-Zeiten kaum neue Angebote gemacht werden konnten. „Aber wir haben immer versucht, den Übungsbetrieb soweit möglich aufrechtzuerhalten“, betonte er. Viel

sei auch über Online-Trainings erfolgt. Inzwischen gehe es aber wieder aufwärts. Das bestätigen auch die Leiter der acht Abteilungen: Turnen, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Basketball, Volleyball, Tennis und Freizeitfußball.

Sein Vorstandskollege Gerhard Weik informierte die Versammlung über den Fortschritt beim Umbau des Clubhauses, der – auch dank mehrerer Arbeitseinsätze – gut voranschreite. Die beiden Säle werde der Verein künftig in Eigenregie betreiben, in die ehemalige Gaststätte werde eine Physiotherapiepraxis einziehen. Auch das Außengelände sei umgestaltet worden.

Der Bericht von Kassierer Guido Loesche verdeutlichte, warum er anschließend den Vorschlag

## Die Gewählten

■ **Vorsitzender:** Athi Sananikone, **stellvertretender Vorsitzender:** Gerhard Weik, **Kassierer:** Guido Loesche; **Jugendleiter:** Julia Dittes und Tobias Kreichgauer.

■ **Ressortleiter:** Morten Angstmann (Vereinsmanagement), Christine Kreichgauer (Veranstaltungen), Andreas Lin (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit), Jens Rückert (Inklusion und Integration), Annika Staudt (Online, Social Media).

■ Der sechste Ressortleiter ist automatisch der **Sprecher des neuen Sportrats:** Gewählt wurde Michael Schuhmann, Stellvertreterin ist Barbara Schönfeld.

■ **Kassenprüferinnen:** Elfriede Fackel-Kretz-Keller und Christina Valdna. zg

machte, den Beitrag zu erhöhen. Deutlich gestiegene Kosten etwa im Energiebereich und bei Sportgeräten sowie geplante Investitionen in das sportliche Angebot machten dies notwendig. Monatlich wird der Beitrag nun bei 11 Euro liegen – die Versammlung stimmte mit großer Mehrheit zu. zg/BILD: STAUDT



## „Unser Verein steht sehr gut da“

**Im Gespräch:** Die beiden Vorsitzenden blicken auf ein ereignisreiches erstes Jahr zurück – und freuen sich auf die Zukunft

*Wie ist eure Bilanz des ersten Jahres im Amt?*

**Athi Sananikone:** Das erste Jahr war aufregend, abwechslungsreich und herausfordernd zugleich.

**Gerhard Weik:** Da in diesem Jahr wir sowohl als Vorsitzender als auch als stellvertretender Vorsitzender neu in das Amt gewählt wurden, war es schon eine Herausforderung den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Dank dem restlichen langjährigen Vorstandsteam und der Geschäftsstellenleitung haben wir uns nach und nach in die vielfältigen Themen eingearbeitet.

*Was habt ihr schon auf den Weg gebracht?*

**Weik:** Die Umstrukturierung im Vorstand, den regelmäßigen Austausch, um gegenseitig auf dem Laufenden zu bleiben.

Auch die Etablierung des „Open Sporty Sunday“ mit der Erweiterung zur integrativen Veranstaltung und die Vermietung der Physiopraxis und des Saals im Clubhaus. Wobei hier immer das gesamte Vorstandsteam eng zusammengearbeitet hat.

*Was hat am meisten Spaß gemacht?*

**Weik:** Zu sehen, dass nach den vielen Corona-Einschränkungen sich die Mitglieder wieder an dem sich normalisierenden Trainingsbedingungen erfreuen. Veranstaltungen wie Spargelstag, Heldenparty und integrative Woche sind wieder möglich.

**Sananikone:** Ich bin überrascht, wie viel Arbeit im Hintergrund unseres Vereines über die rein sportlichen Aspekte hinaus anfällt und freue mich sehr erleben zu können, wie unser Verein vom Ehrgeiz und der Lei-

denschaft aller unserer Ehrenamtlichen lebt. So freue ich mich sehr, mit vielen Menschen in Kontakt zu stehen, die für uns als Sporttreibende, als Übungsleitende, als Abteilungsleitende oder auch als Unterstützende mitwirken – diese Vielfalt zeichnet uns aus.

*Wie seht ihr den TV derzeit aufgestellt?*

**Sananikone:** Positiv überrascht bin ich über den Ruf und die Wirkung unseres Vereins über den sportlichen Aspekt hinaus. Wir tragen als größter Verein der Stadt unseren Teil zur gesellschaftlichen Verantwortung für Schwetzingen und Umgebung bei.

**Weik:** Wir sind ein Mehrspartenverein, mit dem Schwerpunkt Turnen, aber wir sind immer wieder auf der Suche nach Möglichkeiten das Angebot auch auf neue Trendsportarten

wie Beachvolleyball zu erweitern. Wir sehen gerade bei unserem „Open Sporty Sunday“, dass es besonders im Bereich Inklusion und Integration noch jede Menge neue Möglichkeiten aber auch Herausforderungen gibt.

*Was sind die wichtigsten Aufgaben für 2023?*

**Sananikone:** Unser Verein steht mit einer gesunden Mitgliederbasis sehr gut da und wir wollen trotzdem neue Impulse setzen und annehmen, um noch weiter wachsen zu können und fit für die Zukunft zu sein. 2023 wird uns vor neue Herausforderungen stellen, denen wir uns gerne mit den Mitgliedern stellen wollen.

**Weik:** Zum einen durch ein breites Angebot die Mitgliederzahlen, die in den letzten Jahren doch etwas zurückgingen, wieder zu steigern und zum Anderen die Attraktivität und Nutz-

barkeit unseres TV-Sportplatzes zu verbessern. Hier hoffen wir auch auf eine entsprechende Unterstützung seitens der Stadt. Ein wichtiges Thema ist auch die Weiterverfolgung des Umbaus unseres Clubhauses. Hier sind wir ganz dringend auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen, da die Finanzlage gerade auch durch die enorm gestiegenen Energiekosten keine andere Möglichkeit zulässt als einen freiwilligen Einsatz möglichst vieler Hände.

*Worauf freut ihr euch am meisten?*

**Weik:** Auf die nächsten Events: Beteiligung an Faschingsumzug und Unterstützung bei dem Thema Hosttown zu den Special Olympics. Fertigstellung des Clubhauses. Auch künftige gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Abteilungen. Und die weitere Rückkehr zu einem normalen Trainingsbetrieb. *ali*

# „Schorsch“ turnt vor

**Fasching:** Über 30 Kinder folgen den Anleitungen online

Die Idee, eine Online-Faschingskinderturnstunde zu veranstalten, entstand 2021 während des Lockdowns. Damals organisierten die Verantwortlichen des Turnvereins 1864 dieses Event, um den Mädchen und Jungen während der trostlosen Zeit einen Lichtblick zu bieten. Weil das so gut angekommen war, wiederholten die Übungsleiterinnen das Angebot auch 2022 – und alle hatten Riesenspaß.

Aus dem Turnvereins-Studio im Clubhaus in der Sternallee wurde die närrische Turnstunde in die heimischen Wohnzimmer übertragen. Vorher hatte

der Verein Tüten mit süßem und närrischem Inhalt bereitgestellt. Die beiden Übungsleiterinnen Julia Dittes und Sophia Dopf gestalteten gemeinsam mit TV-Maskottchen „Schorsch“ die Stunde – mit lustigen Übungen zu bekannten Liedern wie „Macarena“ oder dem „Roten Pferd“.

Und sogar die Schwetzinger Zeitung war integriert – mit dem Tanz, bei dem die Zeitung immer kleiner gefaltet wird und entsprechend auch die Bewegungsfläche schrumpft. Über 30 Kinder waren mit Begeisterung dabei und alle hoffen, dass 2023 alles wieder komplett in Präsenz stattfinden kann. *ali*



Übungsleiterin Sophia Dopf und Maskottchen „Schorsch“ gestalten die närrische Online-Turnstunde.



Gerhard (v. l.) und Brigitte Weik übergeben die gesammelten Spenden an Christine Kühlewein.

BILDER: LIN

## Große Resonanz beeindruckt

**Spendenaktion:** TV sammelt jede Menge medizinische Hilfsgüter für die Ukraine

Die Idee des neu gewählten Tobias Kreichgauer, Caroline Neuber, Barbara Schönfeld sowie Brigitte und Gerhard Weik für ihren Einsatz. Auch der Initiator der Aktion, Unfallchirurg

Dr. Jonathan Netivi, schaute vorbei und war begeistert von der Unterstützung. Er hat Verwandtschaft in der Ukraine und damit besonderen Bezug zu den grauenhaften Ereignissen dort.

Christine Kühlewein von der Klinik-Projektleitung holte das gesammelte Material ab, das nun gesichtet wird und für den nächsten Transport in Zusammenarbeit mit etablierten Hilfsorganisationen in die Kriegsregion vorbereitet wird.

Dazu kamen übrigens noch Medikamente im Wert von mehreren tausend Euro, die von den Inhabern der Luftschiff-Apotheke in Rheinau, Ute Schechinger und Stefan Schöfer, gestiftet werden. Letzterer ist seit vielen Jahren engagiertes Mitglied des TV. *ali*



Im Vorstandsbüro geht die Tür vor lauter Spenden nicht mehr zu.

### Dank an Helfer

„Eine tolle Aktion, vielen Dank für die große Spendenbereitschaft“, freute sich der neue Vorsitzende Athi Sanaikone und dankte den Vereinsmitgliedern Andrea Hartmann, Susanne Hierschbiel, Peter Knapp,

Buchhandlung  
**KIESER**

Carl-Theodor-Straße 4-6  
68723 Schwetzingen  
Tel. (0 62 02) 57 77 99 - 0  
Fax (0 62 02) 57 77 99 - 9  
kontakt@buchhandlung-kieser.de  
www.buchhandlung-kieser.de



Sektlieferant  
des TV Schwetzingen 1864 e.V.

Futterer Wein- und  
Spirituosenkeller



Rudolf Futterer OHG

Wildemannstraße 13 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202/21573

rudolf.futterer@t-online.de

www.spirituosen-futterer.de

# Jonathan wirft Spargel 15 Meter weit

**Spargelsamstag:** Unterschiedlichste Herausforderungen für Besucher auf der Sportmeile des Turnvereins

Auf dem Schlossplatz ging es während des Spargelsamstags sportlich zu. Vor dem Palais Hirsch flogen sogar die Spargel bei dem vom Turnverein 1864 organisierten Weitwurf. Keine echten natürlich, sondern aus Kunststoff.

Kinder und Erwachsene hatten vier Versuche, die zwei besten wurden gewertet. Belohnungen waren Gutscheine, Badminton- und Tischtennisschläger, Spargelschäler, Waldhof-Karten und Piccolo-Sekt. SZ-Redakteur Andreas Lin moderierte die Action auf der Bewegungsmeile. Von der gemütlichen Sitzgruppe von Möbel Höffner aus hatte man einen guten Blick auf die Werfer.

## Handball hilft

Valerie (12) schaffte elfeinhalb Meter. Tabea (9) sprang richtig in die Höhe, bevor sie ihren Spargelbund in Richtung Schloss durch die Luft segeln ließ. Und Jonathan hatte es richtig gut drauf mit über 15 Metern. Klar, der 15-Jährige ist B-Jugend-Handballer bei der



Beim Spargelsamstag mit dem Motto „Pure Lebenslust auf Schwetzingersch“ triumphiert Jonathan in einer ganz speziellen Disziplin. BILD: LENHARDT

TSG Eintracht Plankstadt. Die größte Weite bei den Männern war schließlich 21 Meter, bei den Frauen 16,40 Meter.

Nebenan luden die Heidelberger Bundesliga-Basketballer der MLP Academics zum Korbwerfen ein, das Bungee-Tram-

polin war bei Kindern und Jugendlichen sehr angesagt. Für die Kleineren hatte der TV 1864 einen Bewegungsparcours auf-

gebaut und im Zelt daneben gab es am Stand des SV Waldhof Mannheim Fanartikel und Autogramme. *vw/ali*

## Teammitglieder gesucht!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

[www.vvrbank-krp.de/karriere](http://www.vvrbank-krp.de/karriere)

# 3745 Jahre Vereinstreue

**Ehrungsmatinee:** Bei launiger Veranstaltung verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Mehr als jeder zehnte Schwetzingener ist Mitglied beim Turnverein 1864. Aktiv als Sportler oder Organisationstalent, als Übungsleiter oder Jugendtrainer, Junge und Alte, alle leben für ihren Sport in den zahlreichen Abteilungen des Vereins mit seinen rund 2300 Mitgliedern. Dass das nur funktioniert, weil sich viele Menschen ehrenamtlich für diese Gemeinschaft engagieren, wurde wieder bei der Ehrungsmatinee – der ersten seit drei Jahren – am Sonntag deutlich. Sängerin Kirsten Schad eröffnete den Reigen in der Lore-Eichhorn-Halle mit dem Beatles-Klassiker „Let it be“.

Der Turnverein sei viel mehr als Wettbewerb, Motivation und sportlicher Ehrgeiz, sagte der neue Vorsitzende Athi Sananikone bei seiner Begrüßung: „Vor allem nämlich Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement.“ Diese große Familie habe auch ihm über die Jahre viel gegeben. Die Gäste fächelten sich Luft zu. Bei den heißen Temperaturen waren kühle Getränke begehrt. Nicht nur Maskottchen „Schorsch“ schwitzte ordentlich. Staatssekretär Dr. Andre Baumann freute sich, endlich wieder in Präsenz beim TV zu Gast sein zu können.

Die Vereine hätten es in den vergangenen zwei Corona-Jahren nicht einfach gehabt: „Eine schwierige Zeit, besonders für die Sportvereine, die davon leben, dass man zusammenkommt, miteinander trainiert, die Freizeit verbringt und gemeinsam Erfolge feiert.“ Der Turnverein habe sich nie auf dem Erreichten ausgeruht, „sondern auf aktuelle Entwicklungen reagiert und sich beständig weiterentwickelt“, lobte der Grünen-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwetzingen.

Der „Open Sporty Sunday“, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Handicap verschiedene Sportarten ausprobieren können, sei eine der ganz besonderen Maßnahmen, mit denen der Verein vorbildlich auf die gesellschaftlichen Veränderungen, den demografischen Wandel und die Vielfalt in der Gesellschaft reagiere. Baden-Württemberg als Land des Ehrenamts leiste finanzielle Unterstützung für Sportvereine und Verbände, etwa durch insgesamt 25 Millionen Euro für die „Soforthilfe Sport“ in Corona-Zeiten. Die Politik unterstütze außerdem



Sängerin Kirsten Schad umrahmt die Feier in der Lore-Eichhorn-Halle musikalisch.

BILD: NEUBER

durch die Übungsleiterpauerschale und künftig durch eine Ehrenamtskarte. „Sie sind der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, dankte Baumann der aktiven Ehrenamtsfamilie für das unermüdete Engagement.

Dr. Sabine Hamann, die Vorsitzende des Sportkreises Mannheim im Badischen Sportbund, erinnerte an die Schlagzeilen der letzten Ehrungsmatinee des Turnvereins. Dadurch sei ein Verein beschrieben worden, „der tatsächlich lebt“. Durch die Pandemie sei der Vereinssport von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt worden. Insbesondere während des Lockdowns habe Herausragendes geleistet werden müssen. „Es

beeindruckt mich sehr, wie die Menschen beim TV mit diesen Herausforderungen umgegangen sind“, lobte sie die Entwicklung neuer Formate und den Aufbau von Kooperationen. Das neue Vorstandsteam, seit März im Amt, dürfe sicherlich noch weitere Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten einbringen. „Die Krise als Chance begreifen“ - das sei beim Turnverein „in besonderer Weise gelungen“.

## Um Sport verdient gemacht

Die Sportkreisvorsitzende zeichnete zwei Ehrenamtliche aus, die sich in besonderer Weise um den Sport in Schwetzingen verdient gemacht haben. Schatzmeister Guido Loesche erhielt die Ehrennadel in Bron-

ze. Er sei in seiner ruhigen, überlegten, besonnenen und souveränen Art als Ratgeber insbesondere für die jüngeren Vorstandsmitglieder sehr wichtig. In der Basketballabteilung war er schon Trainer, Schiedsrichter, stellvertretender Abteilungsleiter, Sportwart und früher auch Spieler.

Die silberne Ehrennadel ging an Robin Pitsch, bis März dieses Jahres Vorsitzender des TV 64. Davor engagierte er sich bereits zehn Jahre lang als zweiter Vorsitzender, schon 2006 war er mit gerade einmal 20 Jahren Beisitzer. Seine sportliche Heimat ist die Handballabteilung. Dort war er viele Jahre Jugendtrainer. „Eine beeindruckende und beachtliche ehrenamtliche Karriere“, würdigte Hamann die viel-

fältigen Verdienste um den Sport und die soziale Ader des SPD-Stadtrats.

Präsente gab es noch für das verdiente Vorstandsmitglied Norbert Theobald und den ehemaligen Vorsitzenden Robin Pitsch. Den Ehrenteller des Vereins durften Handballabteilungsleiter Gerd Junghans, Christian Wallenwein von der Leichtathletikabteilung und Christa Bourbiel, die seit 50 Jahren für den Verein aktiv ist und die wöchentliche Morgengymnastik in der Lore-Eichhorn-Halle leitet, in Empfang nehmen.

Der Turnverein sei immer sehr aktiv im Freizeit- und Gesundheitssport, halte stets ein ansprechendes und zeitgemäßes Angebot parat und habe engagierte Trainer und Übungsleiter, meinte Konrad Reiter vom Turngau Mannheim. Der Vorsitzende des Ehrenrates war für eine besondere Auszeichnung nach Schwetzingen gekommen. TV-Ressortleiter Andreas Lin, seit 1970 Mitglied im Verein und seit 1987 im Vorstand, erhielt für sein Engagement die Ehrennadel in Gold verliehen. Abteilungsleiter, Jugendleiter, Trainer, Pressewart, Schiedsrichterassistent, Turnfest-Volunteer und vieles mehr – es würde den Rahmen sprengen, die ganze Reihe von Ämtern des 56-Jährigen aufzuzählen, meinte Reiter.

Bürgermeister Matthias Stefan hatte das Schlusswort der Ehrungsmatinee. „Der TV ist Schwetzingen“, rief er stolz: „Wenn der Verein Aktien hätte, müsste die Stadt unbedingt investieren.“ Der Turnverein mit seinen Abteilungen sei eine besondere Gemeinschaft und leiste unbeschreiblich viel für die Gesellschaft, dankte er für das nicht nachlassende Engagement. *vw*

## Von Kreismeister bis Kreisläufer – und von Ausnahmetalent bis ewiges Talent

■ **Vorstandsmitglied Andreas Lin** leitete mit launigen Worten zur Ehrung von „insgesamt 3745 Jahren Mitgliedschaft“ über. Hier seine Rede über all diejenigen, die ausgezeichnet werden:

■ **Kreismeister, Kreisklassenmeister, Kreisläufer, Kreisratsmitglieder,**

■ **Staffelsieger, Staffelläufer und Staffelleiter, Spargelstaffelläufer und Staffelstabverlierer,**

■ **Deutsche, süddeutsche, badische Meister, Trainingsweltmeister und Meistertrainer,**

■ **Turnfestteilnehmer, Turnstundenbesucher, Turnfestsieger, Turnwarte, Turnfestorganisatoren, Turnratsmitglieder und Turnfest-Volunteers,**

■ **Verbandspräsidenten, Verbandstrainer und Verbandspresewarte,**

■ **Vereinsmeier und Vereinsgrößen,**

■ **Bundesligaspieler und Kreisligaspieler, Tischtennispieler und Handballspieler, Auswahlspieler und Spielerfrauen, Basketballspieler und Prellballspieler, Schönspieler und Ausnahmespieler, Volleyballspieler und Tennisspieler, Spielführer und Lieblingsspieler,**

■ **Turnwarte und Hallenwarte,**

■ **Belseniggl, Neigeplaggde, Borjermäschder, Außergewöhnliche, Plänkschter, Dollbohrer, Iwwerzwersche, Spargelärsch, Musebrootvärtler und Moabitler**

■ **Wanderer, Zugewanderte und Wanderführer,**

■ **Kampfrichter, Schiedsrichter, echte Richter,**

■ **Abteilungsleiter, Jugendleiter, Übungsleiter,**

■ **Vorsitzende, Vordenker, Vorstandsmitglieder, Vorreiter, Vorturner,**

■ **Ausnahmetalente, Organisations Talente, ewige Talente und Talentförderer,**

■ **Kommunalpolitiker und Landespolitiker,**

■ **Sportabzeichen-Abnehmer, Sportabzeichen-Absolventen, Sportabzeichen-Rekordhalter,**

■ **Unternehmerpersönlichkeiten, Schwetzingener Persönlichkeiten, TV-Persönlichkeiten,**

■ **Macher, Multiplikatoren, Musiker, Minister, Manager, Medienexperten,**

■ **Schaffer, Strippenzieher, Schwetzingener, Sportskanonen, Spargelläufer und Spargellauf-erfinder,**

■ **Legenden, Leichtathleten, Linkshänder, Läufer und Lasten-fahrradbeschaffer, Lockdown-Spezialisten und Leistungsträger**

■ **Starke Frauen mit engagierten Männern + umgekehrt. ali**



Zahlreiche Mitglieder sind zur Ehrungsmatinee in die altehrwürdige Lore-Eichhorn-Halle gekommen und freuen sich über ihre besonderen Ehrungen.

BILDER: NEUBER

## Das sind die Ausgezeichneten

■ **Silberne Ehrennadel des Badischen Sportbunds:** Robin Pitsch.

■ **Bronzene Ehrennadel des Badischen Sportbunds:** Guido Loesche.

■ **Goldene Ehrennadel des Turngaus Mannheim:** Andreas Lin.

■ **Großer Ehrenteller des TV 1864:** Christa Bourbiel und Christian Wallenwein.

■ **Ehrenteller des TV 1864:** Gerd Junghans.

■ **Ehrung für 70-jährige Mit-**

**gliedschaft:** Wolfgang Decker, Christel Dinkel, Marianne Gaa, Peter Roth, Brigitte Roth-Wolfram, Horst Schulz, Roland Wetzel, Arthur Fichtner, Erich Krayer, Maria Boss, Hans Siegel.

■ **65 Jahre:** Margarethe Hänssel, Margit Herrmann, Gerlinde Konrad, Rolf Weber, Günter Zoebeley.

■ **60 Jahre:** Klaus Fichtner, Else Roth, Barbara Baumgartner, Prof. Dr. Bernd Kober, Brigitte Seidling, Gertrud Bopp, Helga Krayer.

■ **50 Jahre:** Regine Eichhorn,

Walter Eichhorn, Rainer Halfar, Rolf Krayer, Andreas Lin, Petra Wilberg, Hilde Much, Jürgen Schmitt, Waltraud Buck, Ralf Eichhorn, Lothar Harant, Ursula Hartung, Uta Hoffmann, Kirsten Scholz-Pedretti, Waltraud Strohm, Manfred Budweg, Matthias Chone, Hans Scholz.

■ **40 Jahre:** Hannelore, Jens, Klaus und Uwe Dittes, Brigitte Eckhardt, Monika Eilerts, Isabelle Heide Fischer, Christa Huckle, Rosemarie Koller, Ursula Uhrig, Käthe Wagner, Dieter Fendrich, Karl Greulich, Hilde,

Ralf und Walter Gugau, Marianne Mülbert, Karl Rupp, Manfred Bühler, Marli Hoppe-Ritter, Margot Jockers, Gerhard Strathaus, Dieter Timler, Gabriele Vahl, Christian Wallenwein.

■ **25 Jahre:** Max und Wolfram Eilerts, Fabian, Ruth und Dr. Michael Karcher, Felix, Johannes, Ingeborg, Kurt und Sophie Keller, Peter Knapp, Tanja Liebeler, Bernd Ludwig, Rolf Reis, Thomas Schulte, Christian Seiter, Ingrid Skowron, Petra Wolfrum, Sylvia Anritter, Marion Braun-Bittner, Beate Decker-Schooß, Gaby Ergenzinger, Mo-

nika Ernst, Alexander Frank, Yvonne Geschwill, Diane und Franco Gualtieri, Dennis, Gerd, Inci und Robin Junghans, Elmar Krupp, Alexander Lin, Peter Neuhaus, Vitali Pavlov, Anke, Lea und Peter Scharf, Katharina und Theresa Schooß, Anneliese und Rolf Spilger, Gerhard Wagner, Norbert Weber, Irmgard Wißmeier, Walter Ahlborn, Andreas und Morten Angstmann, Jörg Domhöfer, Monika Gualtieri-Ziegler, Marco Heuberger, Gisela Owczors, Michael Schwarz, Hans und Sandro Ziegler.



Bürgermeister Matthias Steffan ist gerne zur Ehrungsmatinee gekommen und gratuliert den Ausgezeichneten.



Begrüßungskomitee: Gerhard Weik, Schorsch und Athi Sananikone.



Fleißiges Bewirtungsteam: Julia Dittes (v. l.), Till Friedrich, Barbara Schönfeld und Caroline Neuber.



Gemeinsam auf der Matte springen und turnen hält nicht nur fit, es macht auch gute Laune.

BILDER: MOOSBRUGGER



Gruppenbild mit Maskottchen und Nikolaus: Beim „Open Sporty Sunday“ im Dezember gab es einen neuen Teilnehmer-Rekord.



Das klappt schon: Teamerin Hertha Rothacher hilft bei der Aufgabe.



Schaukeln macht Spaß. Betreuer Julius Wrensch schiebt an.



Auch Clownin „Schoko“ turnt eifrig mit und sorgt bei den Kindern für Begeisterung.



## Spaß springt hier mit

**Open Sporty Sunday:** Kinder mit und ohne Handicap erleben auch beim zehnten Mal einen bewegten Tag

Ordentlich Remmidemmi herrschte beim mittlerweile zehnten inklusiven und integrativen Sport- und Spiele-Nachmittag „Open Sporty Sunday“ für alle Kinder mit und ohne Handicap in der Sporthalle des Hebel-Gymnasiums in Schwetzingen. Dorthin hatten der TV Schwetzingen 1864 und die HG Oftersheim/Schwetzingen zu Bewegungsspaß in der weihnachtlichen „Special Christmas Edition“ eingeladen.

Die beiden Projektleiter und Mitglieder des Vereinsvorstands, Jens Rückert (TV) und Michael Zipf (HG), waren nicht nur mit dem großen Zuspruch (89 Anmeldungen), sondern dem gesamten Verlauf der besonderen Jubiläumsveranstaltung und der ausgelassenen Stimmung in der Halle hochzufrieden.

Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende des Sportkreises

Mannheim, Dr. Sabine Hamann, alle Familien und Kinder. Sie gratulierte dem großen Organisationsteam zur zehnten Ausgabe. Sie wünschte dem außergewöhnlichen und weit über die Grenzen Schwetzingens bekannten und nachgefragten Vereinsprojekt weiterhin viel Erfolg.

„Es ist wichtig, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass Sport auch für Menschen mit Behinderung möglich und nötig ist. Die Barrierefreiheit von Sportstätten sei dabei das eine, die Barrierefreiheit in den Köpfen aber noch viel entscheidender“, betonte sie. Der beispielgebende „Open Sporty Sunday“ in Schwetzingen trage wesentlich dazu bei, Berührungängste abzubauen. Er sei Motor für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe in der Region.

Zum ersten Mal wurde das sportliche und spielerische Schnuppertraining musikalisch

umrahmt. So war Athi Sanani-Kone in der Halle nicht nur als engagierter TV-Vorsitzender und aktiver Coach, sondern eben auch als beliebter Entertainer im Einsatz.

### Maskottchen am Start

Nachdem sechs Maskottchen – der Löwe „Schorsch“ (TV Schwetzingen 1864), die Hyäne „Wutschi“ (HG Oftersheim/Schwetzingen), das Känguru „Carlo“ (Sportkreisjugend Mannheim), „Lio Rettungslöwe“ (DRK Schwetzingen), der Konditor-Junge „Utzi“ (Bäckerei und Konditorei Utz) und der „Embär“ (Edeka Embach) – als überlebensgroße Überraschungsgäste mit Clownin „Schoko“ bei den Kindern für Begeisterung gesorgt hatten, sang Athi mit allen Familien und Kindern gemeinsam im vielstimmigen „Sporty“-Chor zwei schöne Weihnachtslieder.

Das war dann auch der Auftakt und „Startschuss“ für den

Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht, die mit Roland Strieker, Amtsleiter für Familien, Senioren und Kultur, Sport der Stadt Schwetzingen, die Siegerehrung vornahmen und alle Kinder dank der Unterstützung der Sparkasse Heidelberg mit einem gut gefüllten Sportbeutel beschenkten.

Dabei hob Strieker den hohen Stellenwert dieses nachhaltig inklusiven und integrativen Sportprojekts in Schwetzingen hervor. Daran schlossen sich Worte des Lobes und Dankes von Bürgermeisterstellvertreter Hans-Peter Müller an.

Der elfte „Open Sporty Sunday“ findet am Sonntag, 29. Januar, ausnahmsweise erst von 15 bis 17 Uhr in der Sporthalle des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen statt. Anmeldungen sind ab sofort mit der digitalen Anmeldemaske unter [www.tv1864.de](http://www.tv1864.de) sowie per E-Mail an [geschaeftsstelle@tv1864.de](mailto:geschaeftsstelle@tv1864.de) möglich. jr

# Auszeichnung für TV und HG

**Ferry Porsche Challenge:** Vereine erhalten für ihren „Open Sporty Sunday“ 50 000 Euro zweckgebundenes Preisgeld

Der TV Schwetzingen 1864 und HG Oftersheim/Schwetzingen liegen mit ihrem monatlichen offenen Sport- und Spiele-Sonntagnachmittag „Open Sporty Sunday“ für alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit und ohne Handicap (wir berichteten mehrfach) auch weiterhin sehr gut im Rennen. Jetzt wurden sie mit einem besonderen Preis belohnt: Bei der Ferry Porsche Challenge 2022 belegten die beiden Veranstalter mit ihrem Projekt einen sensationellen zweiten Platz und sicherten sich damit auch ein großzügiges zweckgebundenes Preisgeld von 50 000 Euro.

Anfang des Jahres hatten sich TV und HG bei der Challenge beworben und ihren gemeinsamen inklusiven und integrativen „Open Sporty Sunday“ (OSS) an den Start gebracht. Hierbei handelt es sich um einen besonderen Wettbewerb der Ferry Porsche Stiftung. Um das sportliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern, konnten Vereine aus Baden-Württemberg und Sachsen bis Mitte Fe-



Im Porsche-Museum findet die Preisverleihung zur Ferry Porsche Challenge 2022 statt. Jens Rückert (4. v. l.) und Michael Zipf (r. daneben) freuen sich mit den anderen Geehrten über die Auszeichnung. BILD: RETTIG

bruar ihre Inklusionsprojekte einreichen. Aus knapp 200 Bewerbungen hatten sich 29 Projekte für die nächste Runde qualifiziert - darunter auch der OSS von TV und HG.

Im nächsten Schritt konnten alle Finalisten im April in einem

sogenannten 15-minütigen „Elevator Pitch“ ihre jeweiligen Konzepte vor einem Expertenkreis nochmals kurz digital präsentieren. Bereits damals hatten sich alle Finalisten eine Fördersumme von 10 000 Euro gesichert, die sich im optimalen

Fall noch auf 75 000 Euro erhöhen konnte.

Als krönender Abschluss und absoluter Höhepunkt fand im Porsche-Museum in Stuttgart die mit großer Spannung erwartete Preisverleihung statt – und der „Open Sporty Sunday“ be-

legte am Ende den zweiten Platz und bekam das Preisgeld von 50 000 Euro.

„Wir sind sehr stolz und überglücklich, dass wir mit unserem gemeinsamen ‚Open Sporty Sunday‘ bei der Ferry Porsche Challenge derart erfolgreich abgeschnitten haben und als einer von sechs Zweiten ins Ziel gekommen sind. Das ist in jedem Fall ein großer Gemeinschaftserfolg des gesamten Teams und aller aktiven Unterstützer! Jetzt heißt es, die 2021 begonnene inklusive Vereinsentwicklung strategisch weiter voranzutreiben und auch in den Abteilungen neue organisatorische Strukturen zu schaffen“, sind die beiden verantwortlichen Projektleiter Jens Rückert (TV) und Michael Zipf (HG) über das bisher Erreichte und die öffentliche Wertschätzung des besonderen Sportprojekts sehr froh und absolut zufrieden. Beide waren bei der feierlichen Preisverleihung vor Ort und nahmen gemeinsam den Preis und Pokal persönlich entgegen. *ali*

Werbung

## Zukunft gestalten, bewusst investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse Heidelberg

Deka Investments

Jetzt auch mit **offensiver** Anlagemöglichkeit!



Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de) erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf [www.deka.de/beschwerdemanagement](http://www.deka.de/beschwerdemanagement). Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

Finanzgruppe



TV SCHWETZINGEN PRÄSENTIERT:

# HELDENPARTY 2022

18:00	Beginn	18:00 - 19:00	Kinder-Schminken
18:00 - 21:00	Essen	18:30	Begrüßung
19:30	Biermeile	19:45	Handtaschen-Weitwurf
20:00	Helden-Ehrung	20:15	HG Band
23:00	Ende		

# Ehrenamtliche Helden im Mittelpunkt

**Heldenparty:** Sommerfest mit 300 Besuchern, vielen Aktionen, tollen ukrainischen Gastbeiträgen und einer besonderen Ehrung

Ursprünglich sollte es „nur“ ein Helferfest werden, um all jenen zu danken, die sich für den Turnverein 1864 ehrenamtlich engagiert haben – auch während der schwierigen Corona-Zeit bei vielen Aktionen. Am Ende wurde es unter dem Motto „Heldenparty“ ein rauschendes Sommerfest der TV-Familie mit vielen Gästen aller Generationen.

„Wir wollen heute unsere Corona-, Sport-, Arbeits-, Alltags- und noch viele mehr feiern“, sagte TV-Vorsitzender Athi Sananikone eingangs und begrüßte nahezu 300 Mitglieder und Gäste – unter anderem aus der Politik, dem Sport und der Vereinswelt. Sein Dank galt all den Trainern, Abteilungsleitern, Vorstandsmitgliedern, Helfern, Schaffern und sonstigen Unterstützern, ohne die es nicht gehen würde, den Übungs- und Spielbetrieb sowie die vielen Aktionen des größten Schwetzinger Vereins zu gewährleisten.

Athi Sananikone nannte unter anderem die Arbeitseinsätze im Clubhaus und auf dem Sportplatz, die Nikolausaktion,

die Online-Faschingsturnstunden, das inklusive Angebot „Open Sporty Sunday“, die Ehrungsmatinee, die Renovierung der Lore-Eichhorn-Halle, die Planung des Beachfeldes, den Spargelsamstag, die Turnfesttage in Reilingen oder die Hilfsgüterammlung für die Ukraine.

Ganz besonders freute er sich, dass der Einladung zu dem Fest rund um das TV-Clubhaus über 60 ukrainische Gäste gefolgt waren und einen schönen Abend verlebten. Viele von den Kindern waren

mit ihren Müttern oder Großmüttern schon mehrmals beim „Open Sporty Sunday“ von TV Schwetzingen und HG Oftersheim/Schwetzingen dabei, wodurch auch der Kontakt zustande kam. Sie brachten nicht nur viele Leckereien für das Kuchenbüfett mit, sondern auch einige tolle musikalische Beiträge aus ihrer Heimat – von Sängerin Anna Dobler und einigen Kindern dargebracht.

„Da hatte ich echt Gänsehaut, die Dankbarkeit war zum Greifen“ – so ging es nicht nur TV-Vorstandsmitglied

Annika Staudt. Auch Dr. Olena Mol-



nar von der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar bedankte sich beim TV für die Gastfreundschaft und freute sich auf weitere Begegnungen.

Bei den Mitmachangeboten mischten sich die großen und kleinen ukrainischen Gäste unter die TV-Familie, hatten Spaß beim Kinderschminken, bei den Ballspielen oder beim Handtaschenweitwurf, den auch Irina mit über 16 Metern gewann. Derweil stießen die vom stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Weik geführten Rundgänge durch das im Umbau befindliche Clubhaus und das Außengelände auf Resonanz. „Da habt ihr aber schon einiges geschafft“, lobte nicht nur Ehrenmitglied HP Müller.

## Pokal für Brigitte Weik

Bevor dann die HG-Band loslegte, stand noch eine besondere Auszeichnung an: Den Saal des Clubhauses hatte der TV zur „Heldenhalle“ umbenannt, in der sich alle Helfer der wichtigsten Aktionen in den vergangenen beiden Jahre ihre „Belohnung“ in Form eines Stempels abholen

durften. Und wer die meisten auf seiner Karte hatte, wurde schließlich zum „TV-Held des Jahres“ gekürt – wobei es bei der Premiere eine Heldin war: Brigitte Weik erhielt den Kristallpokal vom Vorsitzenden Sananikone: „Du hast unfassbar viel für den TV geleistet, großen Dank dafür.“

Dann begann die Party mit der HG-Band and Friends, die mit Hits wie „Lena“, „Hulapalu“, „Auf uns“, „Viva la Vida“ oder „Let me entertain you“ für Stimmung sorgte. Die Stammsänger Tobias Kreichgauer und Michael Zipf bekamen zu später Stunde prominente Verstärkung durch Gastgeber Athi Sananikone.

Das war der Schlusspunkt unter einer gelungenen Premiere, wie auch Landtagsabgeordneter und Staatssekretär Andre Baumann befand – genauso wie Bürgermeisterstellvertreter und TV-Ehrenmitglied Hans-Peter Müller: „Es war einfach ein toller Abend“, lobte er. Und er war nicht der Einzige, der sich eine Wiederholung im nächsten Jahr wünscht. *ali*

[www.stadtwerke-schwetzingen.de](http://www.stadtwerke-schwetzingen.de)

## Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung, bürgernaher Service!

TRINK ///  
**WASSER**

FuX ///  
**ERDGAS**

FERN ///  
**WÄRME**

### Kundenzentrum

Tel. 0800 / 513 513 9\*  
kundenzentrum@sw-schwetzingen.de  
(\* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Scheffelstraße 16  
68723 Schwetzingen

Mehr als Energie

**Stadtwerke  
Schwetzingen**

# Der TV integriert durch Sport

**Im Zeichen des Miteinanders:** Auftaktveranstaltung zur interkulturellen Woche auf dem TV-Sportplatz und im Clubhaus

Vor dem Hintergrund globaler Migration durch länderübergreifende kriegerische Auseinandersetzungen auch in Europa hat sich der TV Schwetzingen Anfang des Jahres auf den Weg gemacht, sich im Verlauf einer strategischen und auch von den Sportverbänden finanziell unterstützten Integration durch Sport, noch weiter zu öffnen.

Seit März nehmen regelmäßig und zunehmend ukrainische Mütter mit ihren Kindern an inklusiven und integrativen „Open Sporty Sunday“ von TV und HG Oftersheim/Schwetzingen teil. Dazu passt auch die enge Kooperationspartnerschaft mit der Stadt Schwetzingen und aktive Gastgeberrolle bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung der „Interkulturellen Woche 2022“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. René Pörtl.

So waren am 24. September auf der Sportanlage und im Clubhaus an der Sternallee ver-



Zahlreiche Gäste sind zur Eröffnung der interkulturellen Woche auf das TV-Gelände gekommen – unter anderem Oberbürgermeister Dr. René Pörtl (sitzend mit Mütze).

BILDER: LENHARDT (3)/RÜCKERT



Die Trommelgruppe sorgt für Unterhaltung.

schiedene internationale Akteure, regionale Gruppen und soziale Einrichtungen versammelt, um die Wichtigkeit (und Alternativlosigkeit) eines harmonischen und vor allem gelingenden Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen und Religionen zu berichten – darunter auch die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar und die Religionsgemeinschaft von Ahmadiyya Muslim Jamaat aus Schwetzingen und

Eppelheim. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der gemeinsame Sport mit seinen brückenbauenden Möglichkeiten und integrativen Chancen von großer Bedeutung ist und eine besondere Rolle spielen kann.

An diesem Septembersonntag gab es im Außenbereich nicht nur eine beeindruckende und mitreißende Capoeira-Demonstration, sondern auch erstmalig ein von Profis angeleitetes interaktives Cricket-Schnupper-Trai-

ning. Der baden-württembergische Cricket-Verband präsentierte den Umgang mit Schläger und Ball. Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ fördert die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund am organisierten Sport durch Angebote wie Cricket.

Daran schloss sich am 26. September ebenfalls im TV-Clubhaus eine interessante und von einigen Vertretern regionaler Sportvereine besuchten Infoveranstaltung des Badischen Sportbunds Nord – Thema: Integration durch Sport – Stärkung des Ehrenamts“ an. Dazu wurde auch das zweite Bundesprogramm „Zusammenhalt im Sport“ sowie das Bildungs- und Teilhabepaket des Kreises vorgestellt.

Integrativen Bemühungen des Vereins ist die zum Jahresende erfolgte aktive Aufnahme von über 70 Neumitgliedern aus der Ukraine. Begünstigt und unterstützt wurde diese konzertierte Vereinsaktion durch die zeitlich begrenzte Sonderförderung für Geflüchtete des Landessportverbands Baden-Württemberg im Zuge des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbunds.

Ansatz und Ziel ist nicht nur die bloße Aufnahme, sondern die aktive Beteiligung und tatsächliche Einbeziehung neuer Mitglieder mit Migrationshintergrund in das tägliche Vereinsleben. jr



## Erstes Cricket-Probetraining in der Sternallee

Drei Wochen nach der Eröffnung der „Interkulturellen Woche 2022“ auf der Sportanlage Sternallee des TV Schwetzingen 1864 fand an gleicher Stelle das erste Cricket-Probetraining des Ahmadiyya Muslim Jamaat Teams aus Schwetzingen, Eppelheim und Heidelberg statt. Weitere Trainings und Spiele, im

Fall einer möglichen Vereinsmitgliedschaft und eigener Cricket-Abteilung im TV, sind im Frühjahr geplant.

Imam Naveel Shad und Jugendleiter Saood Alvi von der muslimischen Gemeinde können sich eine dauerhafte Kooperation und langfristige Part-

nerschaft im Sport mit dem TV sehr gut vorstellen.

Markus Liu-Wallenwein, Integrationsbeauftragter der Stadt, und Jens Rückert, TV-Vorstandsmitglied und Ressortleiter für Inklusion und Integration, sind ebenfalls von der sehr positiven Stimmung unter den Akteuren und Beteiligten begeistert. zg

Vorläufiger „Höhepunkt der in-



Vorsitzender Athi Sananikone übt sich im Cricket.

**kölsch**  
elektrotechnik

installationen  
elektroheizung  
netzwerktechnik  
sprech-/videoanlagen  
reparaturen

friedrich-ebert-straße 16  
68723 schwetzingen  
tel. 06202/1 84 45  
fax 06202/2 96 25  
info@koelsch-elektro.de  
Meisterbetrieb seit 1977



**bike&fun**  
radshop  
radsportlife

Karlsruher Straße 19  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202 126 250

www.radpower.de • www.radsportlife.de



Barbara Schönfeld kratzt die Tapeten im kleinen Saal weg.



Morten Angstmann (l.) und Gerhard Weik bringen an der Wand hinter dem Clubhaus eine Spüle an.



Hammermäßig: Yannick Zipf sorgt für den Durchbruch zur neuen Küche im Obergeschoss.

## Newsletter und Online-Shop

Seit 2022 gibt es zwei Neuerungen beim Turnverein 1864: Einmal im Monat wird ein Newsletter mit den aktuellen Nachrichten verschickt. Anmelden kann man sich dafür über die Homepage. Dort findet man auch den neuen Online-Shop des TV.

[www.tv1864.de](http://www.tv1864.de)

### Impressum

■ **Redaktion:** Andreas Lin, Jürgen Gruler (verantwortlich), Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG Carl-Theodor-Straße 2, 68723 Schwetzingen.

■ **Mitarbeit:** Hanspeter Eichhorn, Ute Fischer, Marco Heuberger, Ina Lin, Carmen Mai-Pressel, Jens Rückert, Annika Staudt, Karl-Heinz Strohmalm, Michael Wiegand, Michael Zipf.

■ **Gestaltung:** Khaled Daoud, Yvonne Denk, Andreas Lin.

■ **Titelbilder:** Doro Lenhardt, Andreas Moosbrugger.

■ **Anzeigen:** Heike Sonn.

■ **Druck:** Mannheimer Morgen Großdruckerei u. Verlag GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim.

# Neue Nutzung vorangetrieben

**Clubhaus:** Sanierung 2022 macht Fortschritte: Physiopraxis eingezogen, Wohnung vermietet, großer Saal fertig

Im Clubhaus an der Sternallee geht es voran. 2022 ist die Physiopraxis Sternallee in die ehemalige Gaststätte eingezogen, die Wohnung im ersten Obergeschoss wurde nach Komplettsanierung auch schon vermietet. Ebenfalls nahezu fertig ist der große Saal. Hier wurde eine

Theke samt Kühlschränken (auch dank Unterstützung der Welde-Brauerei), Spüle, Spülmaschine und Schränken eingebaut. Der Raum wird auch schon fleißig genutzt – sowohl vom Verein für Sitzungen, Tagungen und auch Übungsstunden, als auch von der benach-

barten Physiotherapiepraxis. Und er kann für Veranstaltungen, Feiern, Tagungen oder Ähnliches gemietet werden. Näheres unter [www.tv1864.de](http://www.tv1864.de).

Jetzt steht neben einigen Arbeiten im Außenbereich vor allem noch die Renovierung des

kleinen Saals samt neuer Küche im ersten Obergeschoss an. Hier hofft der Verein bei weiteren Arbeitseinsätzen auf die Unterstützung seiner Mitglieder, um Kosten zu sparen. Geholfen bei der Finanzierung hat auch ein großzügiger Zuschuss der Stadt.

ali

## Physiotherapie Sternallee

- Prävention • Rehasport • Fitness

**Wir unterstützen Sie dabei ihre Gesundheit zu fördern**

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
8:00 - 18:00 Uhr

### Adresse

Physiotherapie Sternallee  
Hockenheimer Landstraße 3  
68723 Schwetzingen

### Telefon

06202 85 62 150

### Email

[kontakt@physiozentrum-sternallee.de](mailto:kontakt@physiozentrum-sternallee.de)



## ELEKTROGO®

**Elektrotechnikermeister**  
**Heiko Rogozinski**

*... mehr als nur  
Installation!*

[elektrogo.de](http://elektrogo.de)

## GETRÄNKE - ERLEBNISWELT

- 200 Biersorten verschiedene Fassbiere
- Mineralwässer, Stille Wässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Nektare
- 350 verschiedene Weine aus mehreren Ländern
- Präsente und Geschenkartikel-Boutique
- Heim-Service
- Party-Service
- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

**Gewerbering 3 a, 68723 Plankstadt**

# Clara reimt für den Bärtigen

**Nikolaus-Aktion:** Gruppen des TV Schwetzingen 1864 besuchen und beschenken bei über 90 Terminen rund 240 Kinder

Das „Ho, ho, ho“ von Knecht Ruprecht beim Eintreten ins Haus war bisschen zu viel für Leonie (2) – zugegeben, der hätte an der Seite des heiligen Nikolauses besser noch ein wenig an seinem Outfit gefeilt, kam reichlich zerzaust daher. So bevorzugte es die junge Dame bei Mama Dorothee auf dem Arm, um aus sicherer Entfernung der Zeremonie beizuwohnen.

Die war besonders, denn Leonies Schwester Clara (4) sagte ein Gedicht auf und wusste den Bärtigen damit vollends zu überzeugen. Der Nikolaus, hier im Buchenweg von Jürgen Schulz verkörpert, während Ralf Eigner den Gehilfen mimte, ist im Besitz des goldenen Buchs. Und das steht alles drin, was man sich geleistet hat.

Man ist in diesem Fall der Nachwuchs, der damit rechnen muss, dass der ältere Herr mit dem Bischofsstab nach Themen wie Zähne putzen, mit oder ohne Murren schlafen gehen oder Performance in der Zweisamkeit mit der Schwester nach Auskunft verlangt – da kann es bis zur Geschenkübergabe heikel werden.

## Präsente kommen gut an

Bei Familie Dietz lief dann aber alles wie am Schnürchen: Die süße kleine Leonie hatte sich beruhigt und ihre Eltern für den Nikolaus ein Lied zum Besten gegeben: Bei „Rudolph the red-nosed reindeer“ in bestem Englisch hätte lediglich Papa Dietz den Text vielleicht nochmals anschauen sollen.

Egal, die Präsente wurden ja wie bestellt ausgehändigt und kamen bei den Mädchen hervorragend an. Für Clara gab es das Pyjamaheldenspiel und für Leonie das Knetspiel Einhorn Set. Clara versicherte noch, „das war der echte Nikolaus“, denn im Kindergarten war sie auch schon auf einen gestoßen. Doch dort wird erklärt, dass es sich um Gehilfen handelt.

Apropos: Der TV Schwetzingen 1864, der die Nikolaus-Aktion seit 50 Jahren anbietet, hatte allein im Ketscher Buchenweg sechs Familien aufzusuchen. Jürgen Schulz und Ralf Eigner wurden von Manfred Hey begleitet, der den Verkleideten als Fahrer und zuständig für die Organisation den Rücken frei hielt. Da



Strahlende Kinderaugen: Gerade haben Nikolaus (Andreas Lin) und Knecht Ruprecht (Clodoaldo Avila) die Bescherung vorgenommen.  
BILD: KELLER



Clara (4) hält den Stab vom Nikolaus (Jürgen Schulz), der von Knecht Ruprecht (Ralf Eigner) begleitet wird. BILD: BRÜCKL



Dream-Team: Caroline Neuber und Athi Sanaikone.  
BILD: LIN



Dieses Team war 2022 im Einsatz: Die 27 Mitglieder haben sich danach im Weidbrauhaus zum Gruppenfoto aufgestellt.  
BILD: NEUBER



Foto fürs Familienalbum mit Nikolaus Jens Rückert und Knecht Brigitte Weik.  
BILD: WEIK

die Enderlegemeinde mit über 30 Nikolaus-Terminen betreut werden musste, zogen zweieinhalb Gruppen durch die Straßen.

In und um Schwetzingen suchten die insgesamt acht Gruppen 90 Familien auf, sodass schätzungsweise rund 240 Kinder in den Genuss eines TV-Nikolauses kamen. Der Erlös, der dabei über Spenden erzielt wird, geht einerseits in Equipment und gemeinsames Essen der Gruppe über und wird außerdem für soziale Zwecke verwendet – dieses Jahr für die Nikolausaktion beim Tafelladen „Appel + Ei“ in Schwetzingen,

der Nikolaustüten für Kinder bedürftiger Familien packt.

An der Nikolaus-Aktion des TV sind rund 50 Personen zwischen 19 und über 70 Jahren beteiligt. Im Einsatz waren dieses

„Ich finde es toll, dass es hier so ein Angebot gibt.“

Jahr etwa 30 Personen – eben als Nikolaus, Knecht Ruprecht, Fahrer und Organisator.

Gar nicht so weit vom Buchenweg entfernt, in der Hardtwaldstraße, befanden sich denn auch Clodoaldo Avila, Kurt Kel-

ler und Andreas Lin im Einsatz. Hier galt es, Pauline (3) und Felix (7) zu erfreuen. Ihre Eltern Jessica und Andreas Prevot ist das Hochhalten der Nikolaus-Tradition ein Anliegen und beide Kinder glaubten aktuell auch noch daran. Dort schaute der TV-Nikolaus schon zum dritten Mal vorbei.

Der Service des TV Schwetzingen 1864 kommt auch bei der Familie Dietz sehr gut an. „Ich komme ursprünglich aus Ellwangen an der Jagst, da gibt es so etwas nicht. Ich finde es toll, dass es hier so ein Angebot gibt“, sagte Dorothee Dietz, die Lehrerin für Englisch ist. *mab*



Imposante Erscheinung: Nikolaus Dieter Endres.  
BILD: LIN

# Ein Lächeln sagt mehr als 1000 Worte

**Aktion:** Nikolausgruppe verteilt im Tafelladen „Appel + Ei“ 250 Geschenktüten an bedürftige Kinder – auch dank Unterstützung der Sparkasse

Die kleine Polina tippelt unruhig hin und her. Sie ist aufgeregt. Mit ihren gerade mal einhalb Jahren habe sie den Nikolaus sogar schon einmal gesehen, allerdings zu Hause in der Ukraine, wie Mama Sasha Palchenko betont. Dort käme er normalerweise am 19. Dezember. Dass es hier anders sei, hätten sie dem katholischen Kalender entnommen. Zusammen mit Papa Igor stehen sie in einer langen Schlange vor dem Schwetzinger Tafelladen „Appel + Ei“, in dem es gerade eine ganz besondere Aktion gibt.

An der Tür steht lächelnd ein ehrenamtlicher Mitarbeiter und sorgt für geordneten Einlass. Andreas Schädel sieht mit seinem langen Bart fast selbst aus wie der berühmte mildtätige Heilige, der als Bischof von Myra vor rund 1700 Jahren in der heutigen Türkei lebte, nur eben in zivil. „Hier geht es, zumindest meistens, ruhig zu. Nur manchmal sind klare Worte angesagt, aber heute nicht, da sind alle brav“, sagt er. Wenige Meter von ihm entfernt steht der Nikolaus höchstpersönlich im Laden. Gemeinsam mit Knecht



Freuen sich gemeinsam über die Aktion: Knecht Ruprecht Manfred Hey (v.l.), Oberrnikolaus Andreas Lin, Mama Basee Alhasse, Nikoläusin Brigitte Weik und bei Andreas Schädel vom Tafelladen Appel+Ei. BILD: MONTALBANO

Ruprecht, der sich für diese Aktion einen weiteren Helfer mitgebracht hat, verteilt er große Tüten mit winterlichen Leckereien und Weihnachtskalender.

### Große Unterstützung

Auch Basee Alhasse aus dem Irak ist gekommen, die zusammen mit ihren drei Kindern in Plankstadt lebt. Gut gelaunt stellt sie ihre schwere Einkaufstüte ab, die sie sich hier leisten kann und wendet sich dem Trio zu. Auch wenn die Sprachbarriere, wie oft, leider die Kommuni-

kation erschwert, ist das heute kein Problem. Denn ein Lächeln sagt mehr als 1000 Worte. Schon jetzt wisse sie, gibt sie zu verstehen, dass sich ihre Tochter Khoshvina und ihre Söhne Viyan und Vidal sehr über die Geschenke freuen werden.

Rund 250 Nikolaustaschen und Kalender hätten sie zum Verteilen, erläutert Oberrnikolaus Andreas Lin, der mit Manfred Hey, Brigitte Weik, Athi Sananikone, Caroline Neuber und Dieter Endres gekommen ist. Sie alle sind vom TV 1864 Schwetzingen und

mit Leib und Seele dabei. „Da es ein Vormittag ist, sind leider wenig Kinder hier. Die sind im Kindergarten oder der Schule und freuen sich dann später zu Hause“, betont er. Die Geschenke habe der Tafelladen besorgt, der zuvor mit einer Spende bedacht worden sei. „Das Geld stammt von der Nikolausaktion aus dem vorherigen Jahr – 800 Euro“, und ergänzt: „Unser Dank geht auch an die Sparkasse Heidelberg, die Geld beigesteuert hat, wodurch wir die Spende aufstocken konn-

ten.“ Es sei das erste Mal, dass sie als Nikoläuse im Tafelladen zu Gast seien. Dessen Leiter, Alexander Schweitzer, freut sich: „Eine wirklich tolle Unterstützung. Normalerweise stand immer einer aus unserem Team dort. Wir bedanken uns auch sehr für die finanzielle Unterstützung. Der Bedarf ist sehr groß.“

Auf die Frage, ob die Kinder alle brav gewesen seien, antwortet Manfred Hey lächelnd: „Aber sicher. Falls nicht, werden wir, zumindest bei den Hausbesuchen, ja von Mama und Papa per Auflistung davon informiert.“ Und Kollegin Brigitte Weik ergänzt: „Es handelt sich bei der Aktion im Tafelladen ja durchweg um Kinder aus benachteiligten Familien.“

Das allein ist schon ein guter Grund, ihnen eine kleine Freude zu machen.“ Am Nikolaustag waren rund 26 ehrenamtliche Nikoläuse unterwegs zu den Familien in Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt, Ketsch und Brühl, die gegen eine kleine Spende den freudigen Besuch erhalten – Geld, das seit vielen Jahren immer guten Zwecken zugutekommt. *mon*



## KANZLEI WETTSTEIN

**Tibor Wettstein**  
Rechtsanwalt

### Interessenschwerpunkte:

Autorecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Markenrecht

**Mannheimer Straße 5**  
**Telefon: (0 62 02) 9 20 86 66**

**Antonia Wettstein**  
Rechtsanwältin

### Interessenschwerpunkte:

Strafrecht  
IT - Recht  
Verkehrsrecht  
Vertrags- und Leasingrecht

**68723 Schwetzingen**  
**Telefax: (0 62 02) 9 20 86 65**

[www.kanzlei-wettstein.de](http://www.kanzlei-wettstein.de)



RonalDinos  
Der Turnverein war erstmals auf dem Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt vertreten. Am zweiten Wochenende war unsere Freizeitfußballgruppe RonalDinos auf dem Schlossplatz im Einsatz, verkaufte deftige Waffeln und leckere Heißgetränke.  
BILD: LENHARDT



TV-Ehrenmitglied Linni Heimburger erhielt in Anerkennung ihrer Verdienste um die Partnerschaft mit Karlshuld die Verdienstmedaille der Stadt, OB Dr. René Pöhl (hinten v. l.), Michael Lederer (l. Bürgermeister Karlshuld) und Siegfried Schäfer aus Karlshuld.  
BILD: LENHARDT



Nach langer Pause (zuletzt 2019) konnte im Oktober endlich wieder der Spargellauf im Schlossgarten stattfinden. 600 Anmeldungen waren zwar weniger als in den Jahren zuvor. Aber die Marke „Spargellauf“ zieht auch im Herbst und so konnte das Orga-Team um Klaus-Peter Deimann, Margareta Liebert und Sabine Lutz-Georgii mit den Zahlen sehr zufrieden sein.  
BILD: LENHARDT



Die Boulebahn neben den Tennisplätzen auf dem Sportgelände in der Sternallee wurde 2022 aus dem Domröschenschlaf geweckt. Wenige fleißige Helfer – so wie hier Achim Neuber – packten kräftig an, sodass jetzt wieder Kugeln geworfen werden können.  
BILD: LIN

Triathlon ist jetzt eine offizielle Abteilung beim TV 1864

Eine Triathlon-Kooperation mit dem TSV Oftersheim gibt es schon lange. Jetzt hat der TV Schwetzingen auch offiziell eine Triathlon-Abteilung. Der Verein bietet Freizeit- und Hobby-Triathleten die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck unter Gleichgesinnten zu trainieren und mit Spaß und einer gesunden Portion Ehrgeiz Sport zu treiben. Bei Interesse einfach Kontakt aufnehmen mit ulli.stolze@tv1864.de und mittrainieren!

Stadt bezuschusst Projekte des TV

Für den TV gab es in der Dezember-Gemeinderatssitzung eine vorgezogene Bescherung. Denn der Verein erhält für die Anlage eines Beachvolleyballfelds auf seinem Sportgelände (dafür wird ein Tennisplatz geopfert) einen einmaligen Zuschuss von maximal 16000 Euro. Bis zur Zahlung des Zuschusses des BSB bekommt der Verein zudem 12000 Euro zur Zwischenfinanzierung. Für den Umbau des Clubhauses zahlt die Stadt einmalig den Förderhöchstbetrag von 30000 Euro.



Der Turgau Mannheim feierte sein 150-jähriges Bestehen unter anderem mit den Turnfesttagen in Reilingen. Mehrere fleißige TV-Mitglieder waren dort beim Auf- und Abbau (Bild) sowie als Kampfrichter im Einsatz. Danke dafür!  
BILD: TV



# WAS 2022 SONST NOCH GESCHAH



Beim Spargelsamstag war der TV nicht nur auf der Sportmeile aktiv, sondern auch mit zahlreichen Helfern auf der Verpflegungs- und Partymeile auf den Kleinen Planken. Hier ist die Abendschicht mit Thilo Braun (v. l.), Barbara Schönfeld (vorne), Thomas Kreichgauer, Caroline Neuber und Athi Sananikone zu sehen.  
BILD: TV



WIR BRAUCHEN DEINE STIMME.  
TURNVEREIN SCHWETZINGEN  
1864 E. V.

Auch bei einer Vereinsaktion von Aldi Süd waren wir erfolgreich. Dank vieler Unterstützer haben wir den ersten Preis in Höhe von 1000 Euro gewonnen, der in unser Beachprojekt fließt.



Der neue TV-Vorstand ist in regelmäßigem Austausch. Seit der Wahl im März gab es nicht nur Treffen bei den zahlreichen Veranstaltungen, sondern auch monatliche Vorstandssitzungen und mehrere Workshops (Bild) – hier mit Gerhard Weik (v. l.), Annika Staudt, Julia Dittes, Morten Angstmann und Athi Sananikone.  
BILD: BECK

**Vereins-scheine**  
Die Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ war erneut ein Erfolg für den Turnverein: Danke an alle, die mitgesammelt haben! Bekommen haben wir Staffelstäbe und Mini-Hürden sowie einen sogenannten Rebounder.



Längst ein fester Bestandteil des TV-Sportangebots sind die zahlreichen Freizeitfußballgruppen des Vereins. Sie trainieren überwiegend im Frühjahr, Sommer und Herbst auf dem Sternallees Sportplatz, aber auch in den Hallen (Bild). 2022 gab es nach der langen Pause auch wieder einen schönen Mitgliederzuwachs.  
BILD: BSB

**TV goes AOK**  
Im Juli waren die Vorstandsmitglieder Jens Rückert und Tobias Kreichgauer Teilnehmer beim „AOK-Vereinstag“ in Walldorf. Hier wurde mit den Referenten und anderen regionalen Vertretern über eine erfolgreiche Vereinszukunft und die Themen Gesundheit und Sponsoring/Fundraising diskutiert.



„Urban Gardening“ heißt das Projekt der Stadt im Marstallhof. Dort wurden 76 Pflanzparzellen angelegt und an Bürger vergeben. Auch der TV hat ein Beet übernommen und dort Gemüse, Obst sowie Blumen. Wer mithelfen will, kann sich in der Geschäftsstelle melden.  
BILD: LIN

**Nachruf**  
In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von **Helga Kraye**  
Große Verdienste hat sie sich über viele Jahre hinweg als Übungsleiterin im Kinderturnen erworben – eine Aufgabe, die sie stets mit sehr viel Herzblut und Hingabe erfüllte. Wir werden ihr Ansehen immer in hohen Ehren halten.  
Turnverein Schwetzingen 1864



Beim Jubiläumsevent 25 Jahre HG Oftersheim/Schwetzingen in Oftersheim freuen sich die Vorstandsmitglieder Jens Rückert (2. v. l.), Tobias Kreichgauer (M.) und Andreas Lin (r.) und gratulieren Gerd Junghans (l.) und Michael Zipf (2. v. r.) – sie sind natürlich auch nicht mit leeren Händen gekommen.  
BILD: RÜFFER



Mächtig was los war Ende Juni auf dem TV-Sportplatz: Die vier evangelischen Kindertagesstätten Arche Noah, Bonhoeffer, Luther und Melanchthon veranstalteten einen Spendenlauf, dessen Erlös Projekten in der Ukraine zugutekamen.  
BILD: LIN



Medaillengewinnerinnen in der C-Liga: Lisa Marie Schwarz-Schmitt (v. l.), Jana Kula, Alexandra Vladykina, Ida Hoberg und Charlotte Sties.



Auch das D-Liga-Team strahlt mit Medaillen und Pokal: Lena Rott (v. l.), Ouian Ahnye, Annika Sties, Iana Cuptov, Paula Stein und Elia Akmann.

BILDER: FISCHER

# Ein richtiges Superjahr

## Wettkampfsport: TV-Riegen zeigen herausragende

Ein „Superjahr“ hat dem TV unterdessen der Wettkampfsport bei den Mädchen beschert. Die Saison startete nach zwei Jahren Corona-Pause. Daher hatten die Wettkampfriegen Anfang Juni zu einer Infoveranstaltung eingeladen.

Während sich alle Turnerinnen bis 14 Jahre mit ihren Trainern einturnten, informierte Abteilungsleiterin und Trainerin Ute Fischer die Eltern im Foyer der Turnhalle der Südstadtschule über den Aufbau, Ziele und welche Ansprüche der Verein an Eltern und Kinder stelle. „Dies waren wichtige Punkte, die mit den Eltern besprochen wurden. Danach konnten die Mädels wieder Wettkampfluft schnuppern. Die Trainer sahen noch das eine oder andere Trainingsdefizit. Alle Nachwuchsturnerinnen erhielten eine Teilnahmeurkunde“, blicken die Organisatoren zurück. „Alle waren sich einig, dass es schön war, die Mädchen turnen zu sehen.“

### Beim Jubiläumspokal dabei

Am 19. Juni starteten fünf Mädchen im Jubiläumspokal, der anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums des Turngaus Mannheim während der Sporttage in Reilingen stattfand. Einen Pokal erturnten da-



bei Viktoria Georgieva (2. Platz) und Jenny Nguyen (3. Platz) in der Altersklasse 2007/2008, sowie Martha Schwebbe als Drittplatzierte des Jahrgangs 2009/2010 im Geräte-Vier-Kampfeinzel.

In der Gauliga waren gleich vier weibliche Mannschaften in der D-Klasse bis zehn Jahre, C-Klasse bis zwölf Jahre und der B-Klasse – die jahrgangsoffenen Leistungsklassen 4 und 3 – gemeldet. In der D-Liga habe der Verein nicht mit dem großartigen dritten Platz in ihrer starken und großen Gruppe gerechnet. „In der Vorrunde musste immer wieder auf einige Mädchen krankheitsbedingt verzichtet werden. Sie erreichten in der Vorrunde den vierten Platz und konnten sich am Endkampf auf Rang drei vorturnen.“

### Lücken geschlossen

Die B-Liga hatte während der Corona-Pandemie viele langjährige Turnerinnen verloren. Schnell konnte diese Lücke durch zwei wettkampferfahrene Sportlerinnen, die einen neuen Verein in ihrer Altersklasse suchten, geschlossen werden. „Und diesem Team gelang es, vorne mitzumischen. Unge-

Endkampf in Ketsch auch verteidigen.“ Stärkster Gegner der Schwetzingern war die TSG Ketsch, die den Rückkampf mit 0,37 Punkten gewann, „sodass die Mädels doch komplett überrumpelt waren, dass sie mit nur zwei Gerätepunkten mehr doch den ersten Platz halten konnten“, freuen sich die TV-Trainer. Auch das C-Liga-Team stand auf dem Podest. „Es startete nur mit vier Turnerinnen und hatte zudem sehr wettkampferfahrene Mannschaften als Gegner“, unterstreichen die Verantwortlichen des Vereins in ihrer Jahresbilanz. Die Freude über den dritten Platz sei nicht nur beim Trainerteam Fabienne Kirsch und Emily Dreher riesengroß gewesen.

### Überraschungssieg

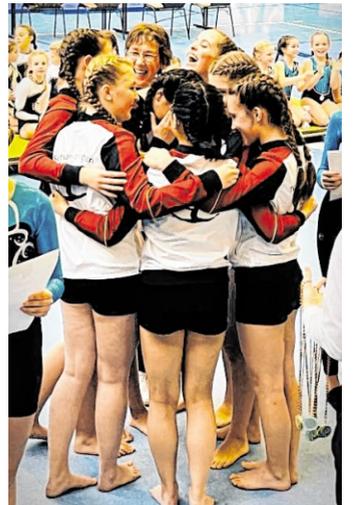
Ein Überraschungssieg gelang den A-Liga-Turnerinnen. „Hier ist die Gruppe auch nicht besonderes groß, da viele Vereine in den höheren Ligen starten und entsprechend wenig Turnerinnen für die A-Liga zu Verfügung stehen.“ In der Vorrunde auf Platz eins gelegen, fehl-

## Leistungen – Triumph in der B-Liga

schlagen stand es auf Platz eins in der Vorrunde und konnte diesen im ten im Rückrundenkampf zwei erfahrene Turnerinnen. „An Barren und Balken klappte leider nicht alles, aber der Bodengang komplett an sie, sodass am Ende Punktegleichstand herrschte. Durch das sehr gute Vorergebnis reichte es, den Spitzenrang zu halten.“ Trainerin Kerstin Fischer freute sich entsprechend. Die Möglichkeit zum Aufstieg in die höhere Liga ist somit gegeben. „Es muss aber mit dem Team abgestimmt werden, ob dieses Ziel verfolgt werden kann, denn einige sind im Abiturjahr und wissen nicht, wo sie danach eventuell studie-

ren. Auch regelmäßiges Training wird für viele dadurch nicht möglich sein“, so Fischer.

Da erneut Jugendturnerinnen bereit gewesen sind, die Kampfrichterprüfung zu absolvieren, habe der TV auch dieses Jahr die Möglichkeit, mit mindestens vier oder fünf Mannschaften im Turngau zu starten. „Wir hoffen, dass auch unsere Jüngsten ab sechs Jahren in der E-Liga dieses Jahr eine Mann-



Riesensfreude beim B-Liga-Team und seiner Trainerin.

schaft stellen können und damit gemeinsam mit den Teams von der D- bis hinauf in die A-Liga ein komplettes Spektrum bilden können“, motiviert die Abteilungsleiterin. „Die Turnerinnen und auch Trainer sind aufgrund der Erfolge aus dem Jahr 2022 jedenfalls hoch motiviert.“

Wann die ersten Übungen gezeigt werden können, steht unterdessen noch nicht fest. Die Wettkampftermine werden erst am 19. März bei der Gauligatagung in Schwetzingen fixiert. ufi



Martha Schwebbe (l.) am Barren und Viktoria Georgieva am Sprung.

BILDER: LENHARDT/YIDIRIM

# Vom Kleinkind bis zum Senior

**Abwechslungsreiches Angebot:** Aktuell sind 34 Übungsgruppen an fünf Standorten aktiv – gesucht werden Betreuer für die Kindergruppen

Die Abteilung Turnen bietet ein abwechslungsreiches Angebot vom Kleinkind bis zum Senior – mit aktuell 34 Gruppen an fünf Standorten: In der Lore-Eichhorn-Sporthalle sind die „Purzel“ (Eltern-Kind), Kleinkinder und ein Teil der Erwachsenen und Senioren aktiv, in der Turnhalle Südstadtschule in der Kolpingstraße haben Kinder ab dem Grundschulalter, Wettkampfriegen und Geräteturner sowie Damen- und Herren-Gymnastikgruppen ebenso ein Zuhause gefunden wie „Yoga am Abend“ und der Rückenfitnesskurs, im Gymnastikraum der Sporthalle Hirschacker Damengymnastik, die Mittwochabendgruppe und Yoga, während im Sportsaal des TV am Sternallee-Sportplatz Hip-Hop für Kinder und Jugendliche angeboten wird.

„Im Kleinkinderturnen und teilweise auch für Erst- und Zweitklässler kommt es zu Wartelisten“, teilen die TV-Verantwortlichen mit. Durch die verbesserten Kindergartenzeiten sowie die Berufstätigkeit der Mütter verlegt sich immer mehr in den späten Nachmittag ab 16 Uhr, sodass es zwangsläufig zu

Hallen- und Übungsleiterproblemen kommt.“

Das Purzeltornen für Kinder mit Begleitpersonen ist für den Nachwuchs zwischen ein- und drei Jahren konzipiert: Unsere Purzeltornstunden können nur durch die Unterstützung von Müttern oder Vätern, die immer wieder kurzfristig bereit sind, Stunden zum Teil gemeinsam zu leiten, zuverlässig angeboten werden.“ Daher war es dem TV bis November möglich, fünf Purzeltorngruppen anzubieten. Aufgrund der geringeren Anfrage vormittags gibt es aktuell eine Vormittags- und drei Nachmittagsgruppen. „Dieses große Angebot ist für uns durch die Vormittags- und frühe Nachmittagsnutzung der Lore-Eichhorn-Sporthalle möglich.“

Im Kinderturnen sind Drei- bis Sechsjährige ohne Begleitung aktiv. „Unser Konzept bietet hier zwei Gruppen im Alter von drei bis viereinhalb Jahren sowie zwei Gruppen von viereinhalb bis sechs Jahren an“, erläutern die Verantwortlichen. Zwar seien die Teilnehmerzahlen ausgedehnt worden, dennoch gebe

es weiterhin Wartelisten für die beliebten Kurse.

Anita Blochmann musste aus beruflichen Gründen aufhören, aber ihre Partnerin Katharina Coluccia war bereit, die Leitung zu übernehmen und hat sich mit ihrem Sohn Tino Verstärkung geholt. Unterstützt werden beide von Lenny, der durch die Sozialstunden des Privatgymnasiums zum TV fand. „Wir haben immer wieder Anfragen sozialer Schulprojekte und freuen uns, wenn sich zuverlässige Schüler bei uns engagieren und eventuell sogar über die Projektzeit hinaus im Verein bleiben.“

Generell werden Betreuer und Übungsleiter für die Kindergruppen gesucht. Eine Einarbeitung sei gewährleistet, so der Verein, der Interessenten an die Geschäftsstelle verweist. In den Jahresabschlussstunden, zu denen auch Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen wurden, kam sogar der Nikolaus.

Aufgrund Trainermangels bietet der TV derzeit im Schulkinder- und Teenie-Sportbereich ausschließlich Gruppen für Mädchen an – diese aber mit großem Zuspruch. Freitags turnen die Erst- und Zweitklässlerinnen sowie im Anschluss die Dritt- und Viertklässlerinnen. Ab den weiterführenden Schulen gibt es eine Montagsriege.

Mit Vanessa Ortone-Delibas hat der TV zudem eine engagierte Übungsleiterin gefunden, die bereits viel Erfahrung im Bereich „Hip-Hop für Kids“ gesammelt hat und in der Umgebung keine Unbekannte ist. Bei den Sechs- bis Zehnjährigen hatte der Verein einen guten Zuspruch, bei den Teenies hatten sich die Verantwortlichen allerdings mehr erhofft. „Vielleicht klappt es ja dieses Jahr, nachdem zum Jahresende einige Teenies den Weg zu uns gefunden haben.“

Auch für Erwachsene und Senioren bieten die Turner von

Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Programm für jedes Fitnesslevel an – Herren-, Damen- und gemischte Gruppen. Das Dauerangebot, das im Mitgliedsbeitrag enthalten ist, wird durch kostenpflichtige Zusatzangebote wie „Yoga am Abend“ und „Yoga am Vormittag“ ergänzt. Eine Schlaganfallgruppe sowie ein Nordic-Walking-Treff im Schlossgarten rundeten dieses abwechslungsreiche Angebot ab. „Auch in diesem Jahr versuchen wir, unser Programm zu erweitern und sind für neue Ideen mit den entsprechenden Übungsleitern dankbar.“

Die Turnabteilung sei „stolz darauf, viele langjährige und verdiente Übungsleiter in ihren Reihen zu haben, die auch gerne mit Rat und Tat Interessierten und Helfern zur Seite stehen“, heißt es im Ausblick auf die kommenden Monate. Mit viel Engagement und Ideen brächten sich die Übungsleiter in die Turnstunden ein und vermittelten dadurch großen Spaß an Bewegung. Der stressige Alltag könne dadurch vergessen gemacht werden.



## Neuen Leser für ein **Premium-** oder **E-Paper-Abo** werben!

Sie haben die Wahl: Jetzt Ihre Tageszeitung empfehlen und **120 Euro Bargeld** sichern!

**120 €**  
Bargeldprämie  
je Abo!



### Premium-Abo:

Tageszeitung gedruckt und digital lesen!

- ✓ **Printzeitung** ✓ **E-Paper**
- ✓ **E-Paper am Sonntag**
- ✓ **SZ+** ✓ **News-App**



### E-Paper-Abo

- ✓ **E-Paper** ✓ **E-Paper am Sonntag**
- ✓ **SZ+** ✓ **News-App**



Das sind die Wettkampfturnerinnen des TV – hier bei ihrer Auftaktveranstaltung.



Fröhlicher Einzug der Dritt- und Viertklässlerinnen.



Bei der Weihnachtsturnschau der Teenies in der Kolpinghalle zeigen Iphigenia und Nina ihr Können am Balken.



Die Dritt- und Viertklässlerinnen haben Spaß.



Auch die Erst- und Zweitklässlerinnen haben schon einiges am Balken gelernt, wie die Weihnachtsturnschau beweist.

## Freude über gelungene Übungen

**Jahresabschlussturnstunden:** Vor Weihnachten zeigen die Mädchenriege, was sie in den Trainingseinheiten gelernt haben

In den Jahresabschlussturnstunden, zu denen auch Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen wurden, kam sogar der Nikolaus. Zum Weihnachtsabschlussturnen waren auch hier Eltern und Geschwister eingeladen. Schon lange ist es Tradition beim TV, Eltern zum Jahresabschluss zu zeigen, was die Mädchen im Training gelernt haben. „Natürlich wird auch immer extra etwas eingeübt“, so Sophia Dopf und Hannah Quast, die sich eine Einführungschoreogra-

fie mit den Erst- und Zweitklässlerinnen überlegt hatten. Danach wurden Übungen, zum Teil mit Hilfe der Trainerinnen, an

Schwebebalken, Boden und Trampolin gezeigt.

Die Dritt- und Viertklässlerinnen, betreut von Sarah Dittes und Hannah Bürger, durften sich eigene Übungen am Balken und Boden überlegen und trugen diese mit viel Eifer vor. „Auch ihnen sah man den Spaß und die Freude über die gelungenen Übungen an, schließlich

ist man ja doch etwas aufgeregt, wenn Mama, Papa, Oma, Geschwister und andere im Publikum sitzen und staunen.“ Der große Applaus war auch ihnen gewiss. Abteilungsleiterin Ute Fischer



war ebenfalls Gast der Kinder und hatte dadurch die Gelegenheit, sich bei ihren

Übungsleiterinnen für deren ehrenamtlichen, zuverlässigen Einsatz trotz Schule oder Studium zu bedanken.

Die Mädchenriege ab der fünften Klasse lud ihre Eltern ebenfalls ein. Alle Übungen hatten die Turnerinnen selbst kreiert, allein, zu zweit, sowie in Dreier und Vierergruppen. Gezeigt wurden nach dem gemeinsa-

men Einzug Übungen am Trapez, an den Ringen, am Schwebebalken, Reck und Boden, bevor es zum Finale an das Trampolin ging.

**Seit dem Purzelturnen dabei**  
„In dieser Gruppe sind ebenfalls viele Mädchen, die schon seit dem Purzelturnen kommen, oder auch aus Nachbargemeinden, da es wenig Geräteturngruppen im Breitensport gibt“, betonte Fischer.

Alle Mädchen erhielten einen kleinen Weihnachtsgruß vom TV, den die Trainerinnen liebevoll zusammengestellt und verpackt hatten. ufi



Zwei Nachwuchstalente am Schwebebalken: Lara Adams Silva (l.) und Mia Schmidt.

# Routinier im Einsatz

**Mehrkampfmeisterschaften:** Uwe Dittes als Teilnehmer, Kampfrichter und Coach gefordert

Bruchsal war der Gastgeber der deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Um den Heimvorteil möglichst gut auszunutzen, veranstaltete der Badische Turnerbund Anfang September ein Sondertraining. Zahlreiche Vereine aus Nord- und Südbaden nutzten die Gelegenheit, um von den „alten Hasen“ Tipps und Tricks für schnellere Schwimmzeiten und höhere Kunstsprungwertungen zu bekommen. Vom TV Schwetzingen 1864 war Uwe Dittes als Ratgeber und Coach fürs



Kunstspringen mit Uwe Dittes als Kampfrichter. BILD: DTB

Kunstspringen vor Ort. Eine Woche später starteten zahlreiche Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, um sich im Jahnwettkampf oder Schwimmmeerkampf miteinander zu messen. In der teilnehmerstärksten Altersklasse des

Schwimmfünfkampfs Männer 30+ erreichte Uwe Dittes den zehnten Platz. Als einer der ältesten Teilnehmer der Wettkämpfe mit Schwimmdisziplinen hatte das Durchziehen des Wettkampfs und das Ankommen hierbei die höchste Priorität.

Im direkten Anschluss an den Wettkampf unterstützte Uwe wie schon zuvor als Kampfrichter im Kunstspringen den reibungslosen und fairen Ablauf der Mehrkämpfe. *ud*



## Turnnachwuchs trifft Stars

Einige Mädels der C- und D-Ligamannschaften des TV waren am 1. Oktober beim dritten Wettkampftag der 1. Bundesliga Frauen in der Deutschen Turnliga in Ketsch. Emma Malewski (Europameisterin am Schwebebalken) und Sarah Voss (mehrfache deutsche Meisterin) erklärten sich bereit, sich mit den TV-1864-Mädels fotografieren zu lassen – so hier Emma Malewski mit Annika (oben) sowie Sarah Voss mit Jana und Lisa Marie (unten). Das war ein ganz großes Erlebnis für unseren Nachwuchs. *ufi*/BILDER: PRIVAT

## „Schorsch“ bei Turnfesttagen

Die Turnfesttage in Reilingen waren lebendiger Teil des Jubiläums 150 Jahre Turngau Mannheim. Neben den Wettkampfturnerinnen und einigen Helfern war auch das TV-Maskottchen „Schorsch“ im Einsatz. Trotz brütender Hitze erfreute er viele Kinder und stand für Erinnerungsfotos zur Verfügung. Großer Respekt an FSJler Jan Neugebauer für seinen Einsatz. *ali*



„Schorsch“ vom TV und „Fred Fuchs“ von der Schwetzingener Zeitung sind ständig umlagert. BILD: LENHARDT

Verpackungsfolien  
Anwendungstechnik  
Beratung

**R+K KUNSTSTOFFE GmbH**

68723 Oftersheim

email: [info@rk-kunststoffe.de](mailto:info@rk-kunststoffe.de)

[www.rk-kunststoffe.de](http://www.rk-kunststoffe.de)

Innovative Verpackungen aus Kunststoff

**Allianz**

Fachagentur  
Baufinanzierung

Im Bereich Immobilienfinanzierung verfügt unsere Agentur über spezifische Qualifikationen, langjährige Erfahrung und umfangreiche Kompetenzen. Dies zeichnet uns als TÜV-zertifizierte Fachagentur Baufinanzierung aus. Wir beraten Sie individuell und kompetent.

**Wittmann&Uhlig GbR**

Allianz Generalvertretung  
Mannheimer Str. 92  
☎ 0 62 02.2 60 06  
☎ 01 59.04 52 09 59  
[buero-wundu@allianz.de](mailto:buero-wundu@allianz.de)



Der Innenhof in der Mannheimer Straße 59 bietet bei netter Atmosphäre am Freitag Platz für die knapp 100 Freunde des Handballsports der HG Oftersheim/Schwetzingen. BILDER: RÜFFER

Vorstandsmitglied Michael Zipf (v. l.) würdigt Karlheinz Urschel, Hans-Peter Müller, Gerhard Bauer, Kurt Keller, Ralf Hardung, Michael Seidling und Bernd Hartung.

# Zum Jubiläum sieht's sportlich gut aus

**HG Oftersheim/Schwetzingen:** Spielgemeinschaft feierte ihren 25. Geburtstag kräftig – Bundesliga-A-Jugend sorgt für Glanzlicht

Mit dem Ende des Kalenderjahres 2022 kam auch das Jubiläumsjahr der HG-Handballer zum Abschluss: Anlässlich ihrer Gründung und des Zusammenschlusses der Handball-Abteilungen des TV Schwetzingen und des TSV Oftersheim vor 25 Jahren ließ es die HG in diesem Jahr so richtig „krachen“: Im Sommer feierte die Handballfamilie mit ihren Partnern und Sponsoren beim „Jubiläumsoffening“ stimmungsvoll und ließ dabei viele ehemalige und aktuelle Akteure und Mitstreiter zu Wort kommen; beim Gemeindefest in Oftersheim präsentierte sich

die HG-Jugend und die Verantwortlichen blickten zusätzlich auf 100 Jahre Handball in Oftersheim zurück. Bei der großen Jubiläumsausgabe des Patrick-Lengler-Cups brachte die HG Zweitligaflair in die Karl-Frei- und die Nordstadthalle. Erneut bewies die Handball-Gemeinschaft, dass sie mit ihrer Förderung des Leistungs- und Grundlagensports, mit ihren zahlreichen Initiativen für mehr Bewegung und soziale Teilhabe in zwischen „ein sportliches und gesellschaftliches Schwergewicht in den beiden Kommunen und darüber hinaus“ ist – so jedenfalls steht

ausgabe des Patrick-Lengler-Cups brachte die HG Zweitligaflair in die Karl-Frei- und die Nordstadthalle. Erneut bewies die Handball-Gemeinschaft, dass sie mit ihrer Förderung des Leistungs- und Grundlagensports, mit ihren zahlreichen Initiativen für mehr Bewegung und soziale Teilhabe in zwischen „ein sportliches und gesellschaftliches Schwergewicht in den beiden Kommunen und darüber hinaus“ ist – so jedenfalls steht

es in der einmalig aufgelegten und viel beachteten Chronik zum 25. Geburtstag.

Der Blick auf die sportliche Bilanz zeigt zudem: Wenn zum Ende des Jubiläumjahres die Saison abgepfiffen würde, hätte die HG alle Ziele erreicht – und einige großartige Erfolge erspielt und erkämpft: Das Drittligateam lag auf dem zehnten Tabellenplatz und hätte damit die Klasse gehalten. Die Badenliga-Damen führten die Tabelle ohne Verlustpunkt an und hätten damit den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Oberliga geschafft, während die Bundesliga-A-Jugend zu

## Heimspiele der HG

■ **3. Liga Männer:** Samstag, 21. Januar, 20 Uhr, HG – Heilbronn-Horkheim; Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, HG – Rhein-Neckar-Löwen II; Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, HG – Oppenweiler/Backnang; Samstag, 18. März, 19.30 Uhr, HG – TSV Neuhausen/Filder; Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, HG – Balingen/Weilstetten (alle Nordstadthalle Schwetzingen/NSH).

■ **Badenliga Frauen:** Sonntag, 29. Januar, 17 Uhr, HG – Nußloch; Sonntag, 5. Februar, 16 Uhr,

HG – Königshofen; Sonntag, 12. Februar, 15 Uhr, HG – Wiesloch; Sonntag, 12. März, 16 Uhr, HG – Leimen; Sonntag, 16. April, 15 Uhr, HG – Saase; Samstag, 29. April, 15 Uhr, HG – Brühl (alle Karl-Frei-Halle Oftersheim/KFH).

■ **A-Jugend-Bundesliga:** Samstag, 11. März, 18.15 Uhr, HG – Balingen-Weilstetten (NSH); Samstag, 18. März, 14 Uhr, HG – Rostock (KFH); Samstag, 25. März, 13 Uhr, HG – Füchse Berlin (KFH); Samstag, 1. April, 14 Uhr, HG – Leipzig (KFH).

Beginn der Meisterrunde zwei von drei Partien gewann, auf Platz drei stand und sich damit für das Viertelfinale um den deutschen Meistertitel qualifiziert hätte. Das Per-

spektivteam der Herren, die Ib-Damen und die Ic-Herren hätten mehr oder weniger souverän die Klasse gehalten – die Ib-Damen gehörten gar zum Spitzendrittel der Bezirksliga. Auch einige weitere Jugendteams werden bei der Vergabe des Meistertitels ein Wörtchen mitreden.

Bislang ist die Bilanz also sehr zufriedenstellend, auch wenn allen bewusst ist, dass gerade die Drittliga-Herren nur schwer in die Saison gestartet sind. Inzwischen ist die Truppe um Trainer Christoph Lahme aber in dieser so starken Südstaffel angekommen und hat nach dem Motto „mühsam ernährt sich die Hyäne“ Punkt um Punkt gesammelt. Aber noch ist die Saison nicht vorbei und inzwi-

schen geht es schon wieder um wichtige Punkte und Tore. Schließlich würde die HG gerne auch im Mai, wenn die Saison abgepfiffen wird, nur über Er-

folge, Titel und Aufstiege berichten.

Zufrieden können die Verantwortlichen schon jetzt beim Blick auf die Initiativen sein, in denen es nicht so sehr um Siege und Niederlagen geht. Nach Monaten der Vorbereitung fand Ende Oktober das erste Training des neuen inklusiven HG-Handballteams in der Kreissporthalle in Schwetzingen statt (siehe nächste Seite). Das neue Sportangebot ist Ergebnis der großen Resonanz auf den „Open Sporty Sunday“, den der TV Schwetzingen und die HG im Oktober 2021 ins Leben gerufen haben. Einmal im Monat laden die beiden Vereine derzeit Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mit und ohne Beeinträchtigung zum gemeinsamen „Sporteln“ in die Sporthalle des Hebel-Gymnasiums ein.

Der Spaß an der Bewegung steht auch im Mittelpunkt zahlreicher Maßnahmen und Projekte, mit denen die HG – mit tatkräftiger Unterstützung der AOK Baden-Württemberg – insbesondere Kinder und Jugendliche in Bewegung bringt und nachhaltig zum Sport motiviert.

So bietet die HG seit mehreren Jahren an den sechs Grundschulen in Schwetzingen und Oftersheim Handball-AGs an. Die FSJler von HG, TV Schwetzingen und TSV Oftersheim sind zudem regelmäßig in Kitas und Grundschulen unterwegs und bringen die Kinder mit Spielen und Übungen für Körper und Geist in Bewegung. Die Übungen trainieren die mentale und motorische Beweglichkeit, verbessern die Koordination und die kognitiven Fähigkeiten. In ihren „Powercamps“ und der dritten Auflage der HG-Ferienbetreuung „Fit-Fun-Ferien“ hatten fast 200 Kinder Gelegenheit, sich in Gemeinschaft mit anderen zu bewegen und sich auszutoben. *mz*



Bastian Seitz in Aktion: Der A-Jugendsspieler ist inzwischen auch fester Bestandteil des Drittligateams.

ARCHIVBILD: LENHARDT

# Handball inklusiv

**Neues Projekt:** Menschen mit und ohne Handicap trainieren gemeinsam

Nach Monaten der Vorbereitung fand Ende Oktober das erste Training des neuen inklusiven HG-Handballteams in der Kreissporthalle in Schwetzingen statt. Seitdem treffen sich alle zwei Wochen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, um gemeinsam Handball zu spielen und Spaß zu haben. Das Altersspektrum reicht derzeit von acht bis 53 Jahren, beim letzten Training vor Weihnachten waren zwölf Athleten dabei.

Mit dem Unified-Handballteam will die HG den Inklusionssport um ein weiteres Angebot bereichern.

Die HG freut sich in jedem Training über neue junge und ältere Teilnehmer. Zur

besseren Planung wird für die Trainingseinheiten um kurze Anmeldung per E-Mail an die Adresse [inklusion@hghandball.de](mailto:inklusion@hghandball.de) gebeten. Auf diese Weise beantwortet die HG auch Fragen aller Art.

Geleitet wird das Training von ehemaligen Handballern, aktiven Übungsleiterinnen und anderen engagierten Ehrenamtlichen. Das Team ist immer auf der Suche nach Verstärkung. „Wer Lust hat, sich für Men-

schen mit Handicap zu engagieren, ist herzlich willkommen“, so die HG-Verantwortlichen.

Trainiert wird auch im neuen Jahr etwa alle zwei Wochen in der Kreissporthalle Schwetzingen, und zwar samstags von 10 bis 12 Uhr.

mz/BILD: ZI PF

Die Termine für das Jahr 2023 bis zu den Sommerferien stehen bereits fest: 28. Januar, 11. und 18. Februar, 4. und 18. März, 1. und 22. April, 6., 20. und 27. Mai, 17. Juni sowie 1. und 15. Juli.



## Kultfete wieder da

**Fasnacht:** „Pep & Pop Reloaded“ am 18. Februar

Für viel Bewegung auf der Tanzfläche wird am Fasnachtssamstag, 18. Februar, nach der pandemiebedingten Pause die achte Auflage der Kultparty „Pep & Pop Reloaded“ sorgen. Alle Faschnachts- und Musikfans, die Lust auf eine zünftige Fete mit Musik aus fünf Jahrzehnten haben, sollten sich rechtzeitig Tickets sichern.

Die große Fasnachtssause findet in der ehrwürdigen Lore-Eichhorn-Halle (ehemals TV-Turnhalle) in der Friedrichstraße in Schwetzingen statt. Los geht es um 20.11 Uhr, Einlass ist

um 19.30 Uhr, Ende um 3 Uhr. Auch in diesem Jahr steht DJ Marius Heussner an den Plattenspieler und wird den gewohnten Mix aus 80ern, 90ern, Faschingshits und Charts in die Ohrmuscheln der Fasnachter transportieren. Die Damen- und Herrenteams der HG sorgen für das leibliche Wohl. mz

Karten zum Preis von 18 Euro gibt es in der Buchhandlung Kieser in Schwetzingen (Carl-Theodor-Straße 4) und in der HG-Geschäftsstelle in der Bismarckstraße 18 in Oftersheim.



**WEIN WEBER**

in Oftersheim

[www.weinhandlung-weber.de](http://www.weinhandlung-weber.de)  
[shop@weinhandlung-weber.de](mailto:shop@weinhandlung-weber.de)  
 Telefon 06202-5881



**Dach- und Gerüstbau GmbH**

**HOFFMANN**

Essener Straße 2  
 68723 Schwetzingen  
 Telefon 06202/17206

**RUNG & MOOS**  
 Gebäudetechnik

Fachkompetenz in  
 Wasser und Wärme  
 Tel. 06202-25071

[www.rung-haustechnik.de](http://www.rung-haustechnik.de)



Alisa Rude beim Ballweitwurf.



BILDER: LA-ABTEILUNG Dieses Team war beim Kreispokal erfolgreich.



Lauftalent: Leander Georg führt das Feld an.

# Neuer Anlauf zu Erfolgen geglückt

**Wettkampfsaison:** Einzelstarter und Mannschaften im Trikot der LG Kurpfalz stellen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis

Nach zwei von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geprägten Saisons versprach das Jahr 2022 wieder mehr Wettkämpfe und auch die Leichtathleten des TV Schwetzingen nahmen Anlauf, um in der neuen Saison ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Ein kleiner (oder großer) Auftakt war dabei das LG-Kurpfalz-Meeting mit den Kreis-Mehrkampfmesserschaften am Folgetag. Zum einen waren die Athleten hier selbst aktiv, zum anderen wurde auch aufseiten der Helfer und Kampfrichter kräftig unterstützt.

Nachdem insbesondere die U14 und U16 in der

Saison verstärkt an Wettkämpfen teilnehmen wollte, wurden abseits der Kreisveranstaltungen auch einige Qualifikationswettkämpfe absolviert, bei denen

gleich mehrere Athleten die Tickets für badische und sogar deutsche Meisterschaften lösten.

So schaffte es Alisa Rude zu den badischen Meisterschaften in Konstanz, wo sie im Finale glänzte. Für Angelina und Leander Georg ging es nach Bremen, um dort an den deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Ihre beiden jüngeren Geschwister Isabel und Valerie zogen aber schnell nach und qualifizierten sich mit Johanna Breyer, Lina Speckis, Katharina Eisele, Flora Klein und Alisa Rude für das Finale

der badischen Mannschaftsmeisterschaften. Das war dann auch der zweite Ausflug nach Konstanz, wo nach 2016 erneut das Finale ausgetragen wurde. Mit starken Einzelleistungen und vielen persönlichen Bestleistungen konnte das Team der LG Kurpfalz am Ende stolz sein und verpasste nur knapp den Sprung auf das Podest.

## Stark beim Crosslauf

Fast schon zur Tradition geworden, fand nach typischem Novembernebel bei strahlendem Sonnenschein der Abschluss der Wettkampfsaison beim Crosslauf in St. Leon-Rot statt. Auch hier konnten sich die Athleten noch mal einige Medaillen abholen und sich in die zumindest wettkampfseitige Winterpause verabschieden.

Leider hat uns zum Ende des Jahres mit Andreas ein Trainer verlassen, den wir nicht nur aufgrund seiner fachlichen Kompetenz und als Kampfrichter vermissen werden, sondern auch

weil er stets die Ruhe bewahrte und mit viel Geduld die Athleten bei Laune hielt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für seine geleistete Arbeit bedanken. Um auch in Zukunft die Athleten bestmöglich zu fördern, wurde zudem eine Trainingsgemeinschaft mit den LG-Athleten aus Oftersheim gestartet und für die neue Saison auch die Wettkampfangebote für die jüngeren Altersklassen wieder stärker in den Fokus genommen. mka



**INGEBORG'S**  
Floristik Werkstatt

- Moderne Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik

Oftersheim • Luisenstraße 5 • 06202 • 574848



Angelina Georg läuft von Erfolg zu Erfolg.



Jakob Gieser (hinten l.) und Leander Georg betreuten das U12-Team beim Finale um die badische Mannschaftsmeisterschaften in Konstanz.

# Turnier zum Jubiläum

**Tischtennis-Vereinsmeisterschaft:** Damen, Herren und Jugend ermitteln ihre Besten

Nach einer Corona-bedingten Pause fand am 1. November endlich wieder eine Vereinsmeisterschaft der Tischtennis-Abteilung statt. Um 10 Uhr starteten die Spieler und Spielerinnen in ihren jeweiligen Klassen, um den Vereinsmeister zu ermitteln. An fünf Platten wurde um die Titel gekämpft und es waren sehr interessante, aber immer faire Spiele zu sehen. Turnierleiter Rainer Vogel führte souverän durch die Veranstaltung. Am Nachmittag war es dann soweit, es wurden folgende Gewinner geehrt:

Vereinsmeister der Damen: 1. Lore Eichhorn, 2. Ulrike Pieper, 3. Carmen Mai-Pressel.

Vereinsmeister der Herren: 1. Detlef Gruhs, 2. Binh Nguyen, 3. Till Friedrich.

Erwähnenswert ist hier noch, dass Detlef Gruhs erst ein paar Tage zuvor in die Tischtennisabteilung eingetreten ist.

Vereinsmeister der Jugend: 1. Jannis Grob, 2. Samuel Lubitzki, 3. Le-Ada Nguyen.

Da sich die seit 75 Jahren bestehende Tischtennis-Abteilung im Jubiläumjahr befindet, bekam bei der Siegerehrung je-



Eine Legende und zwei Newcomer sind die neuen Vereinsmeister der Tischtennis-Abteilung: Lore Eichhorn (v. l.), Jannis Grob und Detlef Gruhs mit ihren Pokalen.

BILD: TT

der Teilnehmer einen kleinen Preis, die Sieger bekamen außerdem noch Pokale und Sachpreise. Es wurde auch noch der Abteilungsleitung und den Jugendtrainern für die tatkräftige Unterstützung mit einem Geschenk gedankt unter anderem Rainer Vogel und Till Friedrich. Ebenso erhielt der neue Übungsleiter der Jugend, Binh

Nguyen, ein Präsent für sein Engagement.

Ein gemütliches Beisammensein mit Pizza und Getränken rundete die sehr schöne Veranstaltung ab und durch die Anwesenheit einiger Eltern und Familienmitgliedern hatte das Ganze einen angenehmen familiären Flair.

sg/cmp

# Lange Saison

**Tennis:** Neuer Zugang zur Anlage – Probleme mit Ventil

Bedingt durch die Nachtfröste konnte die Firma Nohe erst Ende März die Frühjahrsinstandsetzung auf den Tennisplätzen durchführen – zwei Wochen später als zugesagt/geplant. Start in die Saison 2022 war daher erst am Samstag, 2. April – vorher haben noch die notwendigen Arbeiten stattgefunden – Netze, Planen und Ergebnistafeln anbringen, Schiedsrichterstühle und die unsere Sitz-ecke mit Tisch und Stühle aufstellen sowie Blumen pflanzen.

Saisonende war offiziell der 29. Oktober – aufgrund des schönen und warmen Wetters haben wir Platz drei bis 10. November für den Spielbetrieb freigehalten.

Die Reparatur unserer Beregnungsanlage am Platz eins konnte bis heute

noch nicht erledigt werden. Die Beschaffung eines Ventils ist sehr schwierig oder fast unmöglich.

Erst vor dem Umbau des Platzes drei in Frühjahr 2023 wird ein Ventil nicht mehr gebraucht und wird für den Platz eins eingebaut.

Die Firma Nohe hat kostenfrei einen Zugang zur Anlage am Platz eins geschaffen, dadurch können die Maschinen schneller auf die Anlage fahren und der bisherigen Ausbau der Türen entfällt. Ferner wurden in Eigenarbeit mit den Boulefreunden der Volleyball-Abteilung in vielen Stunden Boule Anlage wieder auf spielbereit gemacht.

khs



**Luftschiff-Apotheke**

---

**Ute Schechinger  
Stefan Schöfer oHG**

Lüderitzstrasse 44 - 46  
68219 Mannheim - Rheinau-Süd

Fon: 0621 - 895318  
Fax: 0621 - 893131  
e-mail: [luftschiff-apo@t-online.de](mailto:luftschiff-apo@t-online.de)  
web: [www.luftschiff-apotheke.de](http://www.luftschiff-apotheke.de)

**ZIMMERMANN** „ZIMBO“  
TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU

Marie-Curie-Straße 7 - 9  
68219 Mannheim-Rheinau  
Tel. 06 21 / 89 70 96  
Fax 06 21 / 89 70 99

- Tankreinigungen
- Tankbeschichtungen
- Tankinnenhüllen
- Tankprüfungen
- Tankbau
- Tankhandel
- Demontagen
- Stilllegungen

Fachbetrieb nach WHG § 19.1

[www.zimmermann-tankschutz.de](http://www.zimmermann-tankschutz.de)  
e-mail: [zimmermann-tankschutz@t-online.de](mailto:zimmermann-tankschutz@t-online.de)

**Seit 49 Jahren Ihr Partner,  
wenn's um ÖLTANKS geht**



Ein ganz junges Team: die Herren II.



BILDER: TV Erfahrung in der Bezirksliga: die Herren I.



Jubel beim eigenen Nikolausturnier.

## Immer auf Netzhöhe

**Aktive Truppe:** Von sportlichen Erfolgen, einem gelungenen Nikolausturnier, neuen Übungsleitern sowie großem Engagement

In einem ausgeglichenen Feld spielen die Volleyballer der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Die zweite Herrenmannschaft, die zu großen Teilen aus jugendlichen Spielern besteht, ist unterdessen erfolgreich in ihre erste Saison in der Bezirksklasse gestartet und auch die Freizeit-Volleyballer „Blutwurst“ stellen ihre spielerischen Fähigkeiten in der selbstorganisierten Spargel-Liga unter Beweis und belegten 2022 den ersten Platz. „Natürlich war der Glücksbringer, die selbstgenähte Blutwurst, bei jedem Spiel dabei“, betonten die

Verantwortlichen mit einem Schmunzeln.

Die Freizeitvolleyballer um Trainer Athi Sananikone richteten im vergangenen Jahr ihr bekanntes und allseits beliebtes Nikolaus-Turnier in der Nordstadthalle aus und verbreiteten sportliche Vorweihnachtsstimmung. Neben zehn externen Mannschaften trat auch der TV mit zwei Heimteams an: „Athi & die Blutwürste“ und „Karo & die Blutwürste“ kämpften weit oben um den Sieg beim Heimturnier und belegten die Ränge zwei sowie drei. Der Sieger des

Turniers war unterdessen das Team „Schönschmetterfront“.

Erfolgreich absolvierten Maximilian Wagner, Caroline Neuber und Barbara Schönfeld (Bild v. l.)

im Frühjahr des Jahres 2022 die D-Trainer-Ausbildung und stehen nun als Übungsleiter zur Verfügung. Zudem wurde Artem Posypayko als Übungsleiter für die Herren I gewonnen.

weile als Vorsitzender fungiert.

Die Mitglieder der Volleyball-Abteilung sind aber auch über ihre sportlichen Leistungen hinaus für den Verein aktiv. Die Freiwilligen unterstützten im vergangenen Jahr beispielsweise bei dem Umbau des Clubhauses in der Sternallee mit Expertise im Abriss, beim Spargel-samstag mit besonderen Qualitäten beim Bierausschank, aber auch bei der Organisation der erstmalig veranstalteten Heldenparty, als Knecht Ruprecht und Nikolaus bei der jährlichen Nikolausaktion sowie als Teamer bei den „Open Sporty Sundays“.



### Führungsduo gewählt

Hans-Peter Eichhorn ist wieder einstimmig zum Abteilungsleiter bestimmt worden und bekommt Unterstützung durch Barbara Schönfeld, der stellvertretenden Abteilungsleiterin, da der bisherige Stellvertreter Athi Sananikone mittler-



## Traum vom Beachfeld rückt näher

**Projekt:** Für die multifunktionale Anlage auf einem der Tennisplätze in der Sternallee werden noch Spenden benötigt

Viel vorgenommen haben sich die Volleyballer des Turnvereins für die nahe Zukunft. Auf dem Gelände der Sportanlage Sternallee soll ein multifunktionales Beachfeld für die Sportarten Volleyball, Handball, Soccer und Tennis das bestehende Vereinsangebot attraktiv erweitern.

Ein abteilungsübergreifendes Team, bestehend aus Mitgliedern der Volleyball-, Handball- und Tennisabteilung, arbeitet

bereits seit längerem an den Planungen, hat Angebote von Fachfirmen eingeholt und bereits einen Förderantrag beim Badischen Sportbund gestellt. Sollte dieser Förderantrag zeitnah bewilligt werden, besteht auch eine Förderzusage der

Stadt Schwetzingen und der Bau könnte noch in diesem Frühjahr beginnen.

„Trotz Förderung durch den Badischen Sportbund und die Stadt Schwetzingen besteht natürlich noch ein erheblicher, zusätzlicher finanzieller Auf-

wand, der mit vereinseigenen Mitteln, über Sponsoren und Spenden gedeckt werden muss“, betonten die Verantwortlichen der Volleyballer.

Sehr hilfreich sei dabei etwa die Spende in Höhe von 5000 Euro vom Rotary Club Schwet-

zingen zur Errichtung der Beachanlage. „Über weitere Spendenzusagen – auch in geringerer Höhe – würden sich die Verantwortlichen der Volleyballabteilung sehr freuen. Jeder Beitrag ist willkommen und entlastet Abteilung und Verein.“

### Infos

■ Der **Spendenaufwurf** steht online unter [www.betterplace.org/de/projects/116070](http://www.betterplace.org/de/projects/116070) zur Ansicht bereit.

■ **Fragen zum Projekt** und zu Möglichkeiten der **Unterstützung** können per E-Mail an die Adresse [hanspeter.eichhorn@tv1864.de](mailto:hanspeter.eichhorn@tv1864.de), [barbara.schoenfeld@tv1864.de](mailto:barbara.schoenfeld@tv1864.de) oder [caroline.neuber@tv1864.de](mailto:caroline.neuber@tv1864.de) gerichtet werden.



Bei der Spendenübergabe: Dr. Ernst Hohner (ganz l.) und Daniel Kolb (2. v. r.) vom Rotary Club haben Hanspeter Eichhorn (v. l.), Barbara Schönfeld und Athi Sananikone gerade den Scheck überreicht.

BILD: TV



Der TV dankt Stefan Runkel und Nils Horn – dem neuen Trainerteam der U16 männlich.



Trainerfamilie: Marco, Jasmin und Naomi Ilchev.



Christian Leiser, Sportwart und Trainer der U14 männlich – hier beim Eltern-Kind-Training (3. von rechts) – engagiert sich ebenfalls.



## Hoffnungsvoll in die Zukunft



**Basketball:** Nach schwierigen Jahren geht es aufwärts: Unter anderem sorgen neue Trainer und ein Eltern-Kind-Training für Motivation

Auch 2022 war noch kein normales Jahr für die Basketball-Abteilung des TV. Viele Spielausfälle haben den Beginn des Jahres geprägt, unterstreichen die Verantwortlichen der Abteilung. „Und auch aktuell müssen wir uns durch zahlreiche krankheitsbedingte Absagen neu organisieren.“

drei neue offizielle Trainer-scheine des Deutschen Basketballbunds innerhalb unseres Teams aushändigen. Für dieses Engagement spricht die Abteilungsleitung ein ganz großes Dankeschön aus.“

### Viel Kraft – und viel Lust

Aber: Ein neu formiertes, motiviertes Trainerteam lasse die „Blue Devils“ hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. „Alleine im zweiten Halbjahr konnten wir

Sportwart Christian Leiser startete die neue Saison noch vor den Sommerferien mit einem Eltern-Kind-Training. Generationsübergreifend kostete der



Maxi Heck ist der neue Trainer der U16. Auch ihm gilt ein großes Dankeschön.

Tag zwar viel Kraft, weckte aber die Lust auf mehr.

Nach den Sommerferien starteten vier Jugendteams und ein Herrenteam in die Saison 2022/2023. Im Ligabetrieb messen sich damit jeweils weibliche und männliche U14- und U16-Teams sowie die Herren mit ihren Gegnern. Interessierte können die Trainingszeiten des TV Schwetzingen 1864 auf der Homepage einsehen und sind zu den Übungseinheiten jederzeit eingeladen.

zg

*Schwetzingen Ästhetik - Innen wie Außen*

# SNOWO

## DISTILLERS

EXPLORE THE FLAVOR JOURNEY

**SNOWO**

DIE VERKÖRPERUNG VON NEUBEGINN & GENUSS IM LEBEN.  
PURE HINGABE, EIGENE PRODUKTION, HOCHWERTIGSTE  
INHALTSSTOFFE, KREATIVE UND VISIONÄRE SCHÖPFERKRAFT.

*Natur pur im Glas.*

WWW.SNOWO-DISTILLERS.COM

INSTAGRAM & FACEBOOK@SNOWODISTILLERS



Inhaber Ulrich Staudt und seine Mitarbeiterin Katharina Terhardt legen viel Wert auf die gute Beratung.

BILD: LENHARDT



In der Physiotherapie ist das Via Vital breit aufgestellt. Mittlerweile kümmern sich acht Mitarbeiter um das Wohlergehen der Patienten.

BILDER: LIN



# Beratung und Betreuung ist das A und O

**Kooperation:** Fitness- und Gesundheitsstudio Via Vital ist seit 2005 Partner des Turnvereins / Kunden schätzen familiäre Atmosphäre

„Unsere Kooperation besteht seit 2005, quasi seit der Eröffnung“, freut sich Ulrich Staudt, dass die Zusammenarbeit zwischen seinem Fitness- und Gesundheitsstudio Via Vital und dem Turnverein 1864 schon so lange besteht. So lange profitieren die TV-Mitglieder schon von besonderen Konditionen. Seitdem ist das Via Vital stetig gewachsen – in Ausstattung, Leistung, Mitarbeiterzahl genauso wie im Kursbereich und im Rehasport.

Das gilt auch für den Bereich Physiotherapie, mittlerweile arbeiten acht Therapeuten im Via Vital. Darauf ist Ulrich Staudt stolz: „Wir decken das komplette Leistungsspektrum der Physiotherapie ab. Von Krankengymnastik über Massage, Muskelaufbau nach Verletzungen computergesteuertem Rückentraining bis hin zu Kranken-

gymnastik am Gerät und Osteopathie.“

Auch im Rehasport ist das Via Vital stark und arbeitet eng mit Ärzten und Krankenkassen zusammen. Dabei werde auf die unterschiedlichen Belastungsstufen Rücksicht genommen, auch die Themen Sturzprophylaxe oder künstliche Gelenke spielen eine Rolle.

Dabei können sich die Patienten über einen komplett renovierten Praxisbereich freuen. Auch das Fitnessstudio hat eine „Schönheitskur“ bekommen und die Mitglieder können seit Ende 2018 in einer nagelneuen Sauna entspannen. Dabei ist es Ulrich Staudt wichtig, dass auch künftig die familiäre Atmosphäre erhalten bleibt, die seine Kunden – vor allem die erfahrene Generation – so schätzen. „Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.“

Wert legt das Via Vital nicht nur auf Kundennähe, sondern auch auf besondere Beratung und individuelle Betreuung nach modernsten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen, für die vor allem Sportwissenschaftler Hannes Barg und seine Kollegen zuständig sind. Und dabei gibt es keine langen Wartezeiten: „Wer einen Trainingstermin will, sagt einfach Bescheid.“

## Mit elektrischen Impulsen

Neben dem Fitnessbereich mit gelenkschonenden Geräten und den zahlreichen Kursen (siehe Infokasten unten) gibt es seit letztem Jahr auch ein ganz innovatives Training im Via Vital, bei dem mit elektrischen Impulsen die Muskeln stimuliert werden.

Allein schon durch den speziellen Anzug, den man für das neue Trainingsprogramm zur elektrischen Muskelstimulation

(EMS) anzieht, entsteht ein Gefühl dynamischer Sportlichkeit.

Er liegt eng an, erinnert an einen Neoprenanzug, auch weil Katharina Terhardt, Diplom-Fachsportlehrerin und Ernährungsberaterin bei Via Vital, ihn vorher angefeuchtet hat. „Durch die Feuchtigkeit werden die elektrischen Impulse optimal übertragen und je enger er ist, desto besser dringt die Energie tiefenwirksam in die Muskeln ein“, erklärt Terhardt im Gespräch. Dann verbindet sie den EMS-Anzug mit dem ausgeklügelten Gerät, das die Impulse moduliert – das Ganzkörper-Training kann beginnen. „Wir können die Leistung für die einzelnen Muskelgruppen ganz individuell einstellen und so für jeden die optimale Trainingssituation schaffen“, sagt sie und erklärt weiter: „Das EMS-Training ist nicht nur für einen schnelleren Muskelaufbau und Gewichtsreduktion

gut, sondern eignet sich auch prima zur Stärkung des Beckenbodens, für schonende Gelenk- und Rückenübungen, zur Gewebeoptimierung und Stoffwechselaktivierung.“

Neben der individuellen Anpassungsmöglichkeit im Workout und dem nach Aussagen der Anwender „angenehmen Gefühl des wohligen Energieflusses“ bietet die elektrische Muskelstimulation noch einen weiteren Vorteil: Eine Übungseinheit, immer begleitet von einem Via-Vital-Trainer, dauert nur 20 Minuten. „Das reicht aber völlig! In der kurzen Zeit erreicht man genauso viel wie in eineinhalb Stunden im Fitnessstudio, schließlich werden gleichzeitig alle Muskeln aktiviert“, erklärt Terhardt stolz.

ALI/CAO

Termine für ein EMS-Probetraining gibt's unter Telefon 06202/9279922 und E-Mail kontakt@ems-schwetzingen.de



Im Fitnessbereich gibt es zahlreiche gelenkschonende Instrumente. Wie alles funktioniert, erklären die Mitarbeiter des Via Vital gern.

## Welcher Kurs darf es für Sie sein?

- **Via vital Zirkel:** Ganzkörpertraining an Cardio- und Kraftgeräten kombiniert mit Yoga-Elementen. Einzigartiges Vitalitätstraining für Körper, Geist und Seele.
- **Zumba:** Die Party macht Sie fit! Die von Lateinamerika inspirierte, leicht verständliche und kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party.
- **Rehasport:** Vom Arzt verordnet und von allen gesetzlichen Kassen übernommen. Ziel ist die Kräftigung der Muskulatur sowie die Beweglichkeit und das Training des Herz-Kreislauf-Systems.
- **StuBs (Sturzprophylaxe):** Wird als Teil des Rehasports

durchgeführt. Schulung des Gleichgewichts, zur Senkung des Sturz- und Verletzungsrisikos.

■ **Dancefit:** Ganzkörperbewegungen zu rhythmischer Musik zur Verbesserung der Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kräftigung. Für alle geeignet.

■ **Hip Hop 4 Kids/Teens:** Lerne so cool zu tanzen wie die Stars!

■ **Yoga:** Eine indische, philosophische Lehre, die Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur sowie zur Steigerung der Konzentration und Entspannung umfasst.

■ **Rücken Fit:** Intensives Rückenmuskeltraining durch Kräfti-

gungs- und Mobilisationsübungen des gesamten Körpers.

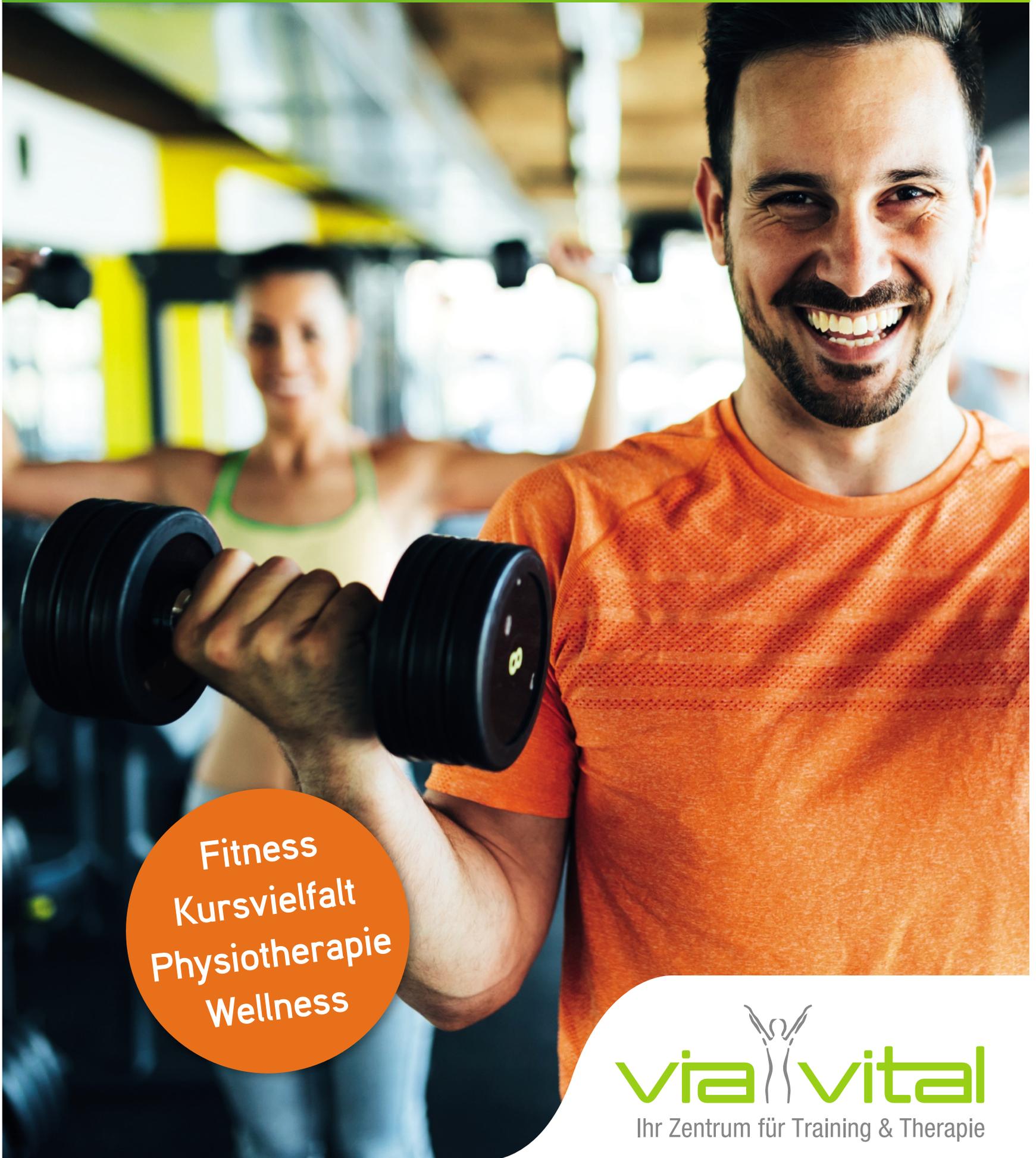
■ **Pilates:** Bestehend aus fließenden dynamischen und statischen Übungen, verbessert dieser Kurs die Dehnfähigkeit, Gelenkigkeit sowie die Kraftausdauer der tiefliegenden Muskelgruppen.

■ **Body Shape:** Wirksames Workout, bei dem Sie den gesamten Körper nach Ihren persönlichen Wünschen formen.

■ **BBP:** Bauch, Beine, Po – der Klassiker, den alle lieben.

■ **Indoor Cycling:** Ausdauer, Kondition und viel Spaß sind garantiert. Ihr Herz-Kreislauf-System dankt es Ihnen.

# Partner des TV64 seit 2005



Fitness  
Kursvielfalt  
Physiotherapie  
Wellness

  
Ihr Zentrum für Training & Therapie

Südtangente 3, 68723 Schwetzingen Tel. 06202 / 9 27 99 22 [www.via-vital-med.de](http://www.via-vital-med.de)



## Alle Infos rund um den TV Schwetzingen 1864

### ■ Geschäftsstelle

■ Turnhalle Friedrichstraße (Lore-Eichhorn-Halle), Telefon 06202/16022, Fax 06202/857922 E-Mail geschaeftsstelle@tv1864.de, Homepage www.tv1864.de.

■ **Öffnungszeiten:** Montag, bis Donnerstag, 9.30 bis 12.30 Uhr, in den Ferien geschlossen.

■ **Geschäftsstellenleitung:** Ina Lin (Bild).



### ■ Vorstand

■ **Vorsitzender:** Athi Sananikone.

■ **2. Vorsitzender:** Gerhard Weik.

■ **Schatzmeister:** Guido Loesche.

■ **Vereinsjugendleiter:** Julia Dittes/Tobias Kreichgauer.

■ **Ressortleiter:** Morten Angstmann (Vereinsmana-

gement), Christine Kreichgauer (Veranstaltungen), Andreas Lin (Presse und Öff-

**Alle Infos unter [www.tv1864.de](http://www.tv1864.de)**

fentlichkeitsarbeit), Jens Rückert (Inklusion und Integration).

■ **Sportratsprecher:** Michael Schuhmann/Barbara Schönfeld.

■ **Abteilungen mit Abteilungsleitern**

■ **Turnen:** Ute Fischer.

■ **Handball:** Gerd Junghans.

■ **Leichtathletik:** Christian Wallenwein.

■ **Tischtennis:** Carmen Mai-Pressel.

■ **Basketball:** Marco Heuberger.

■ **Volleyball:** Hanspeter Eichhorn.

■ **Tennis:** Karl-Heinz Strohm.

■ **Freizeitfußball:** Michael Schuhmann.

■ **Triathlon:** Hans-Ullrich Stolze.

■ Alle Kontakte und Infos über die Geschäftsstelle.

■ **Beiträge**

■ Einzelmitgliedschaft 11 Euro/Monat, Familienmitgliedschaft 22 Euro/Monat.

■ **Mitgliederzahl:** ca. 2200.



■ **Tennisabteilung mit Extrabeiträgen**

■ Einzelmitglied Erwachsene 92,50 Euro/Jahr.

■ Einzelmitglied Jugendliche 40 Euro/Jahr.

■ Paarmitgliedschaft 144 Euro/Jahr.

■ Weitere Familienmitglieder bis 18 Jahre 25 Euro/Jahr.

■ Arbeitsstundenumlage 5,50 Euro/Stunde.

■ **Kurse mit Extrabeitrag**

■ Yoga.

■ **Bewegen statt schonen (Rückenfit).**

■ **Hardt-Fitness.**

■ **Kooperation Fitness-Studio Via Vital**

■ Erwachsene 44 Euro/Monat.

■ Jugendliche und Studenten 25 Euro/Monat.

■ **Bankverbindungen**

■ Sparkasse Heidelberg DE 59 6725 0020 0025 0198 06

■ Volksbank Kur- und Rheinpfalz DE53 5490 0000 0005 0500 30

■ **Postadresse:** Postfach 1944, 68709 Schwetzingen.

## Wichtige Termine 2023

❶ **TV-Neujahrsmatinee:** Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr (Lore-Eichhorn-Halle).

❶ **Open Sporty Sunday:** Sonntag, 29. Januar, 15 bis 17 Uhr; Sonntag, 19. Februar, 14 bis 16 Uhr (Special Faschnachts-Edition, Sonntag, 19. März, 14 bis 16 Uhr (jeweils Halle Hebel-Gym.).

❶ **Teilnahme am Kurpfälzer Faschnachtszug:** Dienstag, 21. Februar, 15 Uhr (Innenstadt).

❶ **Ordentliche Mitgliederversammlung:** Freitag, 10. März, 20 Uhr (Clubhaus).

❶ **Spargellauf:** April (genauer Termin steht noch nicht fest).

❶ **Special Olympics/Host-Town-Projekt:** 12. bis 15. Juni.

❶ **Nikolausaktion:** Mittwoch, 6. Dezember.

Erleben Sie unsere neuen Sauna-Welten!

Schwimmen, Sauna, Wellness, Aqua-Kurse, Rutschvergnügen:

Bade- und Saunaspaß pur zu jeder Jahreszeit!

Besuchen Sie uns auch auf facebook!

**bellamar**  
SCHWETZINGEN · OFFERSHEIM  
ODENWALDRING · TEL. 06202 978280

# KÜCHEN KALL:

ausgezeichnet für beste Küchen!



über  
**50 Jahre**  
im Dienst der Küche



[www.kuechen-kall.de](http://www.kuechen-kall.de)

Küchen-Renovierungen ≈ energiesparende Elektrogeräte ≈ individuelle Planung ≈ eigenes Montageteam

**Oftersheim:** Nansenstr. 1, Tel. (06202) 59 28 77 und **Heidelberg:** Hebelstr. 14, Tel. (06221) 3 89 34 60